

Brixner Zeitung Unter uns!

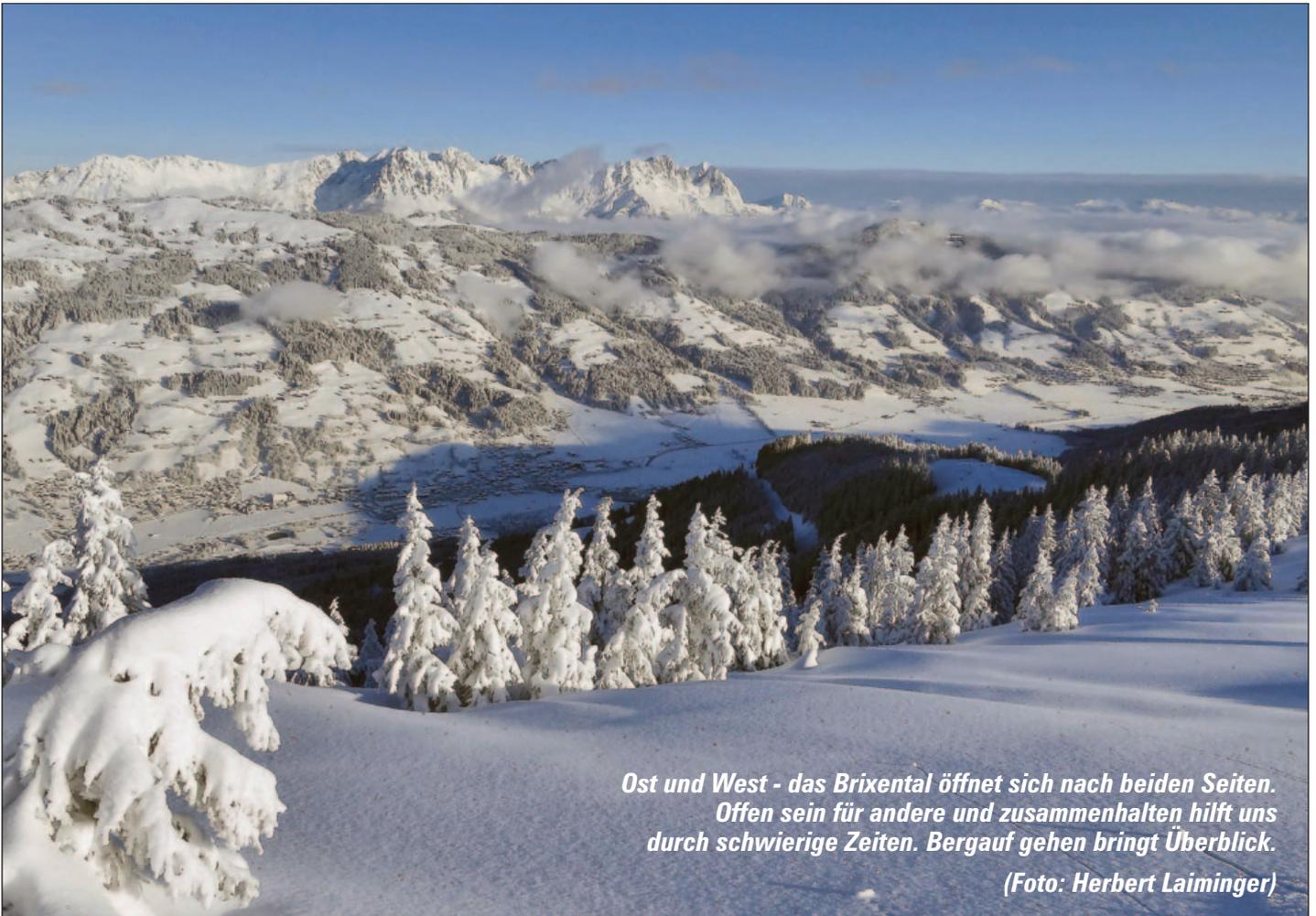


JÄNNER 2021

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 43 / 1

Unser Brixen i. Th. und darüber hinaus ...



*Ost und West - das Brixental öffnet sich nach beiden Seiten.
Offen sein für andere und zusammenhalten hilft uns
durch schwierige Zeiten. Bergauf gehen bringt Überblick.*

(Foto: Herbert Laiminger)



BODEN × QUALITÄT × SORGFALT

Mehrere hundert Farben und Dessins lassen keine
Wünsche offen. Designbodenbeläge in bester Qualität!



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St.Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

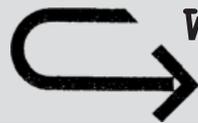
- 2 Was v. 40 J. zu lesen war
- 3 EB/UU Neujahrswünsche, Nachruf, Titelbilder
- 4 Frauentreff
- 5 TVB
- 6 TVB Aufsichtsrat Neuwahl
- 7 Gemeindeinfo, Lobensw.
- 11 Bezirkskrankenhaus
- 12 OGV, Leserbrief, Dank/Lob, Christbaumentsorgung, Gratulation
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Wieda aufdenken, Bär
- 18 Ugandaprojekt
- 19 Lebensgeschichten
- 20 Pfarre, Sternsingen
- 21 Traditionelle Kunst, Demenz
- 22 Insa Mesner, Gratulation, Danksagung
- 23 Aus Gemeindecarchiv, Spende Sparkasse
- 24 Zum Nachdenken, Danksagung
- 25 Volksschule
- 26 Polytechnische Schule
- 27 Feuerwehr
- 28 Sozial-/Gesundheitsspr., Dorfzwerge
- 29 Altenwohnheim, Landjugend
- 30 Seniorenbund, Dank, Von guten Mächten ...
- 31 Ein Blick zurück
- 32 Silvesterbräuche
- 33 Bücherei, Halo
- 34 Rezept, In eigener Sache, Impressum, Notrufnr.,
- 35 Termine, Ärztedienste, Tipp, Wetter

**Redaktionsschluss:
Mo, 18. Jän. 2021**

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



- Auf der Titelseite war die Anregung zu lesen, dass man nie zu alt ist, sich dumme Gewohnheiten abzugewöhnen.
- Das Gemeindeamt berichtete, dass bezüglich des Schulneubaus der Streit zwischen den Nachbargemeinden und Brixen mit einem Kompromiss beigelegt wurde. Brixen bekam die Zusage, dass der Polytechnische Lehrgang, nicht aber die Sonderschule, in Brixen beheimatet sein wird. Dadurch konnte der Schulbau etwas kleiner gehalten werden, die Architekten legten Ende Dezember 1980 die Skizzen für die neue Planung vor, Baubeginn sollte im Mai sein. Umweltfrevler (wilde Mülldeponien) werden immer wieder aufgedeckt, es werden Aufklärungsgespräche und Anzeigen angedacht. Im Gemeinderat wurde ein Ausschuss, der sich intensiv mit der Planung einer Umfahrungsstraße beschäftigt, gebildet. Eine Wohnbaugesellschaft wurde kontaktiert, die ein Konzept für den Bau von Wohnungshäusern und Eigenheimen auf einem eingetauschten Grundstück erstellen soll.
- Die Pfarre lud zu einem Rodelrennen auf der Kandleralmstraße die Jungscharmädchen und Ministranten ein. Jugendliche konnten sich im Jugendraum im Pfarrhof treffen.
- Die Bücherei bedankte sich dafür, dass im Jahr 1980 gesamt 4 720 Bücher (3 022 von Kindern, 757 von Jugendlichen, 323 von Männern und 618 von Frauen) ausgeliehen wurden, der Buchbestand wuchs auf 1 900 Bände an.
- Der Fremdenverkehrsverband war mit der Belegung in den Weihnachtsfeiertagen wegen des herrlichen Winterwetters und der guten Schneelage sehr zufrieden, es mussten sogar Gäste ohne Reservierungen wieder nach Hause fahren.
- Der Sportverein berichtete von Höhen und Tiefen des Fußballjahres, in dem die 1. Mannschaft nach der Frühjahrsaison in die II. Klasse Ost abgestiegen, die Mannschaft erzielte dann den Herbstmeistertitel. Die U 21 und die Jugendmannschaft erreichten bis zur Winterpause jeweils den 2. und die Schülermannschaft den 6. Tabellenplatz.
- Der Skiclub gibt die Renntermine bekannt: am 4. und 6. Jänner waren die Bezirksschüler und -jugendmeisterschaft, Preisverteilung im Gasthof Reitlwirt. Am 24.1.1981 fand das 6. Pfanni Skiwochenende in Brixen i. Th. statt.

- Die Redaktion bedauerte, dass sie in dieser Ausgabe noch keine Wettervorhersage nach dem Hundertjährigen Kalender wegen fehlender Unterlagen bringen konnte. In einem Beitrag wurde bemerkt, dass wegen schlechter Luftqualität man häufiger zu Fuß zu gehen und nicht immer mit dem Auto fahren sollte. In einem Artikel wurde erklärt, dass die Unsitte, den Motor warmlaufen zu lassen, laut ÖAMTC-Rechtsabteilung teuer werden könne: Strafen bis zu 30 000,- Schilling oder im Nicht-einbringungsfall bis 6 Wochen Arrest seien möglich.
- In einem Leserbrief wurde festgestellt, dass es beschämend für Brixen war, wie wenige Brixner bei der Beerdigung von Altpfarrer GR Christian Gasser zugegen waren. Der Schreiber ließ die Ausrede, dass die Weihnachts- und Saisonhetze einen vermehrten Zustrom verhindert hätte, nicht gelten. Allerdings kritisierte er, dass an diesem Tag zwei Begräbnisse gewesen seien. Vom gleichen Leserbriefschreiber wurde auch bemerkt, dass die Schibusse von der Post „vor dem Verschrotten zum Ausgedinge nach Brixen geschickt worden sind. Die guten Busse lassen sie in Kitzbühel und Umgebung fahren, für Brixen tuts ja auch das alte Vehikel.“
- Zum Abschluss machte sich der Redakteur Gedanken über das Thema „Christmette“. Er führte an, dass in der Kirche nur sehr schwer Platz zu bekommen war, da die Mette bei vielen Gästen Anklang fand. Grundsätzlich wurde das als erfreulich gesehen, allerdings sollten die Verantwortlichen im Fremdenverkehr für die Erhaltung der Kirche auch Verständnis haben. Nach der Mitternachtsmette wurden vor der Kirche von den Bläsern Weihnachtslieder geblasen, man konnte jedoch kaum etwas davon wegen des großen Lärms hören. Später kam noch der Autolärm der weggehenden Besucher dazu. Die Anregung, zu Fuß zur Mette zu gehen, könnte allgemeinen Ärger ersparen. Die Leser wurden aufgerufen, ihre Meinung zu diesem Thema der Redaktion mitzuteilen.
- In der Terminvorschau wurden der Fackellauf von der Kandleralm, geführte Skiwanderungen, Tiroler Abende beim Reitel und Rodelpartien von der Kandleralm angekündigt.
- Inserate wurden von Baubedarfshaus Kaufmann und der Firma Pfanni geschaltet.

Josef Schipflinger zum Gedenken!

Sepp Schipflinger hat uns leider am 10. Dezember für immer verlassen müssen.



Wir vom Team der Brixner Zeitung trauern um einen guten Freund und treuen Mitarbeiter, der sich rund 30 Jahre lang uneigennützig in den Dienst der Zeitungsarbeit gestellt hat. Anfangs war er mit Andrä Krall, Franz Stöckl und Alois Rieser beim Drucken unserer Dorfzeitung im Pfarrhof eingespannt. Als dann diese Tätigkeit in eine professionelle Druckerei ausgelagert wurden, war er jeden Monat verlässlich beim Korrekturlesen der jeweils neuesten Ausgabe gemeinsam mit Leonhard Feichtner beschäftigt.

Sepp, du fehlst uns sehr mit deinem feinen hintergründigen Humor und mit deinem kritischen Hinterfragen von vielerlei Themen! Deiner Frau Inge und den Kindern unser aufrichtiges Beileid. Sie haben dich bestens bis zum Schluss daheim, was du dir so gewünscht hast, betreut.

Titelbilder der Brixner Zeitung „Unter uns“ im Jahr 2021

In den letzten beiden Jahren erfreuten uns hervorragende Fotos von jungen Brixnern und einer Brixnerin. 2021 werden wir dankenswerter Weise wieder wunderschöne Bilder, fotografiert von **Herbert Laiminger**, verwenden dürfen. Er hat unser Brixen i. Th. mit der prächtigen Umgebung, unter verschiedenen Blickwinkeln und von unterschiedlichen Standpunkten aus aufgenommen. Es werden alle Bereiche unseres Gemeindegebietes im Laufe der Jahreszeiten auf der Ti-

telseite erscheinen. Kurze Texte dazu wird uns in bewährter Weise **Hans Laiminger** liefern. Dabei werden sehr knapp überraschende Gedanken und Hintergründe formuliert, Wissenswertes und Interessantes erläutert.

Den beiden Brüdern sei schon im Voraus für ihre Bereitschaft und ihre selbstlose Unterstützung ein großes Dankeschön gesagt!

Das Redaktionsteam

Neujahrswünsche

„Diese Dinge wünsche ich dir von Herzen: Jemanden, den du lieben kannst - Arbeit, die dir Freude macht - ein wenig Sonne, die dein Herz erwärmt - ein Quäntchen Fröhlichkeit, die dich lächeln lässt - und einen wachsamem Engel, der stets in deiner Nähe ist.“

(Irischer Segenswunsch)

Das sehr herausfordernde Jahr 2020 ist Geschichte und wir beginnen hoffnungsvoll das neue Jahr 2021. Wir wünschen uns allen, dass wir möglichst bald wieder unseren gewohnten Alltag leben dürfen und die Auswirkungen der Krise konstruktiv angegangen werden können.

Wir danken allen herzlich, die unsere (leider heuer nur spärlich möglichen) Veranstaltungen der Erwachsenenbildung/KBW besucht und jenen, die unserer Dorfzeitung „Unter uns“ Beiträge, Inserate, Spenden etc. zukommen haben lassen!

Für das Jahr 2021 wünschen wir allen Leserinnen und Lesern Glück und Gesundheit, viel Zufriedenheit und für alle Herausforderungen die nötige Kraft!

Das Team der Erwachsenenbildung/Katholisches Bildungswerk und das Team der Brixner Zeitung „Unter uns“.



IHRE HAUTPFLEGE-EXPERTEN AUS DER APOTHEKE

VICHY LABORATOIRES CeraVe LA ROCHE POSAY LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

5€

GESCHENKT* AUF ALLE PRODUKTE

*Beim Kauf von Produkten der Marken Vichy, La Roche Posay, CeraVe und/oder Sanoflore** („Aktionsmarken“) im Gesamtwert von mindestens 20€ erhalten Sie einmalig 5€ Rabatt. Diese Aktion bezieht sich auf das gesamte Sortiment der Aktionsmarken – auch eine Kombination der Aktionsmarken ist möglich. Aktionszeitraum: 28.12.2020 bis 31.01.2021. Nur möglich durch Abgabe eines original Rabatt-Coupons gemäß dessen Bedingungen. Coupon nicht zur Verwendbarstellung autorisiert. Nur in teilnehmenden Apotheken. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Barauszahlung nicht möglich. Veranstalter: L'Oréal Deutschland GmbH, Geschäftsbereich CAD, Jahnstraße 1, 40476 Düsseldorf.
**Die Marke Sanoflore ist nur in Deutschland erhältlich.



GESUNDHEIT HAUTNAH



Gutscheine liegen in der Apotheke Westendorf auf!

APOTHEKE WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Frauentreff-Info

Liebe Frauen, das Programm für 2021 ist trotz aller Unsicherheiten fixiert, jetzt hoffen wir darauf, dieses auch nach Plan umsetzen zu können. Im Jänner starten wir mit einem medizinischen Vortrag zum Thema „Schilddrüsenfunktionsfunktions“.

Referent Dr. Erich Putz informiert uns über die Entstehung dieser Autoimmunerkrankung, außerdem erfahren wir Interessantes über mögliche Therapien und die wichtige Rolle von passender Ernährung und bedacht-samer Hygiene.

Wir freuen uns, wenn viele Frauen bei unserem „Neu-start“ nach den ganzen coronabedingten Absagen dabei sind und wünschen allen einen guten Start in das Jahr 2021!

Das Frauentreff-Team



VORTRAG UND GESPRÄCH

Dr. Erich Putz, Mediziner i. R., Salzburg

Autoimmune Erkrankungen - Schilddrüsenfunktionsfunktions

Chronische Vergiftungen (z. B. Jodüberschuss, Umweltschadstoffe) rufen sterile, nicht infektiöse Entzündungen hervor. Der Vortrag informiert über Entstehen, Therapie und auch mögliche Abhilfe durch passende Ernährung und bedachtsame Hygiene.

Do, 21. Jänner 2021 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88



FRAUMENTREFF
Brixen im Thale

Einheimische Familie
sucht Wohnung, Haus oder Grund-
stück in Brixen zum Kauf.

Tel. 0650 860 96 20

Als verantwortungsvolle Gastgeber in den Winter 2020/21

Die Vorfreude auf die kommende Wintersaison wurde durch den zweiten harten Lockdown, den verzögerten Saisonstart und die vorsichtigen Prognosen getrübt. Unsere Tourismusregion mit ihren Bergbahnen, Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben und der gesamten Infrastruktur ist bestens gerüstet und als verantwortungsvoller Gastgeber bereit für den Winter 2020/21.

In enger Abstimmung mit den Nachbarverbänden der Kitzbüheler Alpen, in Salzburg und tirolweit werden alle Covid-19-Vorgaben der Regierung strengstens eingehalten. Die Bergbahnen sind seit Weihnachten bereit, Gäste wie Einheimische zu empfangen. Am 25. Dezember kann – pünktlich zum Christkindl – die SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental ihren Betrieb aufnehmen. Als Goodie für alle Skifahrer sind Saisonkarten bis Saisonende zum günstigeren Vorverkaufstarif erhältlich!

Neben den allgemein gültigen Abstandsregeln, den Desinfektionsmöglichkeiten in öffentlichen Bereichen und der Mund-Nasen-Schutz-Pflicht in Eingangs-, Zu- und Ausstiegsbereichen sowie in allen Bahnen (Gondeln, Sesselliften usw.) haben sich die Bergbahnen weitere Maßnahmen überlegt, um das Skivergnügen so sicher wie möglich zu gestalten. So starten in der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental alle Einstiegs-gondeln bereits um 8.00 Uhr, um die Besucherströme zu entzerren. Die Gondeln werden täglich mit Kaltvernebelungsgeräten desinfiziert, die



(Copyright: Mathäus Gartner)

Bergbahnmitarbeiter wöchentlich auf Corona getestet. Bis zur voraussichtlichen Öffnung der Gastronomie am 7. Jänner ist eine Form von Take-away geplant. Der Restaurantbetrieb erfolgt dann gemäß den aktuell geltenden Verordnungen.

Einen Gesamtüberblick über alle Maßnahmen und die aktuellsten Informationen dazu finden sich auf www.kitzbuehel-alpen.com/brixental oder www.skiwelt.at.

Auch abseits der Skipisten erwarten Winterfans zahlreiche Aktivitäten für Naturgenuss, Erlebnis und Erholung. Der rodelbare Wanderweg zur Brixentalbachalm ist bei entsprechender Schneelage wie gewohnt geöffnet. Langläufer frönen ihrem Hobby auf der Brixental-Loipe und der Höhenloipe am Filzalmsee, und Wanderer können auf geräumten Winterwanderwegen die Natur genießen.

Auch das Alpeniglu® Dorf ist in diesem Jahr wieder geöffnet. Das Motto der Eisausstellung lautet „Zirkus im Eis“: Tiere, Akrobaten und Clowns sind dabei die

großen Stars. Aufgrund von Covid-19 gibt es diesen Winter leider keine Möglichkeit für Übernachtung oder Igluzauber-Abend, aber eine große Schneebar im Freien heißt die Besucher willkommen.

Der Tourismusverband bietet wieder ein abwechslungsreiches Winterwochenprogramm, das unsere Gäste (größtenteils kostenlos!) durch ihren Urlaub begleitet. Wir laden unsere Vermieter herzlich ein, am Programm des TVBs teilzunehmen.

Der Winter ist auch für den besten Freund des Menschen eine wunderbare Jahreszeit. Hunde sind im Brixental herzlich willkommen! Wir möchten allerdings auf die Leinenpflicht im gesamten Ortsgebiet und auf den Winterwanderwegen hinweisen. Auf den Langlaufloipen ist das Mitführen von Hunden nicht erlaubt!

Die Loipen und Winterwanderwege verlaufen größtenteils auf Privatgründen unser Bürger. Im Sommer werden viele dieser Flächen wieder zur Futtermittelproduktion

verwendet. Der Tourismusverband pachtet diese Grundstücke, um den Gästen und Einheimischen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten zu können. Dem TVB ist es ein großes Anliegen, den Verpächtern die Qualität ihrer Felder trotz der Nutzung im Winter zu erhalten. Denn nur so kann auch in den nächsten Jahren diese Infrastruktur wieder angeboten werden. Deshalb appellieren wir an alle Hundebesitzer, ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen und den Kot ihrer vierbeinigen Freunde fachgerecht zu entsorgen. An zahlreichen Gassstationen stehen kostenlose Plastiksäcke dafür zur Verfügung.

Außerdem bitten wir, sämtlichen Müll (Zigarettenstummel, Taschentücher, Mundschutz etc.) nicht auf den Boden fallen zu lassen, sondern in die Mülleimer zu werfen. Vielen Dank für das gute Miteinander!

Hoffen wir auf eine gute und sichere Wintersaison – der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental wünscht alles Gute und bleiben Sie gesund!

Die TVB-Mitglieder wählten einen neuen Aufsichtsrat: Anton WurZRainer ist neuer Obmann

Am 25. November wurde in der arena365 in Kirchberg die Vollversammlung des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen-Brixental abgehalten.

Die Veranstaltung konnte unter strenger Einhaltung der Corona-Richtlinien erfolgreich durchgeführt werden. Durch die beschränkte Teilnehmerzahl wurde die Vollversammlung für die Mitglieder erstmals via Livestream übertragen. Neben den regulären Tagesordnungspunkten, wie den Berichten des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Aufsichtsratsvorsitzenden sowie der Präsentation des Jahresabschlusses 2019 wurden verdiente Funktionäre für ihre langjährigen Tätigkeiten geehrt:

Johann Beihammer für 15 Jahre im Aufsichtsrat, 5 Jahre im Vorstand
Michael Küchl für 20 Jahre als Funktionär, 15 Jahre im Aufsichtsrat und 5 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender

Josef Dersch für 25 Jahre im Aufsichtsrat

Hans-Peter Schmid für 10 Jahre im Aufsichtsrat (Überprüfungsausschuss)

Im 5-Jahres-Rhythmus finden die Neuwahlen des Tourismusverbandes statt. So wurde auch 2020 ein neuer Aufsichtsrat gewählt. Die Mitgliederstimmen konnten per Vorabwahl oder vor Ort abgegeben werden. Im Anschluss an die Stimmauszählung wählten die neuen Aufsichtsräte den Vorstand und in weiterer Folge die Aufsichtsratsvorsitzenden.

Für die Funktion des Obmannes gab es mit Anton WurZRainer und Wilhelm Steindl zwei Kandidaten. Bei der Wahl konnte sich Anton WurZRainer mit 9 Stimmen gegenüber Wilhelm Steindl (4 Stimmen) durchsetzen.

Die neuen Gremien, die nun die Geschicke des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen-Brixental leiten, setzten sich wie folgt zusammen:

Vorstand:

Anton WurZRainer (Obmann)
Julia Minger-Haueis (Obmann-Stv.)
Alois Wahrstätter (Obmann Stv.)
Jakob Lenk (kooptiertes Vorstandsmitglied ohne Stimmrecht)

Aufsichtsrat:

Alexander Aigner (AR-Vorsitzender)
Günter Strobl (AR-Vorsitzender-Stellvertreter)
Silvia Ager
Birgitta Aschaber
Hubert Aschaber
Mag. Anton Bodner
Mag. Johann Fuchs
Roland Hetzenauer
Hermann Obwaller
Jakob Schermer

Christian Simair

Wilhelm Steindl

Annamarie Plieseis (13. AR-Mitglied als Vertreterin für die Gemeinden)

Rudolf Köck (kooptiertes AR-Mitglied ohne Stimmrecht)

Der neu gewählte Obmann Anton WurZRainer bedankt sich bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihre gute Arbeit, beim neuen Vorstand und dem Aufsichtsrat für das entgegengebrachte Vertrauen, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und verspricht allen Mitgliedern, dass die Funktionäre in der kommenden Periode mit viel Einsatz und Motivation an die Arbeit gehen werden.



Die geehrten Funktionäre: v.l.n.r. Josef Dersch, Dr. Jungmann (Tourismusabteilung des Landes Tirol), Hans-Peter Schmid, Johann Beihammer, Michael Küchl



Der neue Vorstand und die AR-Vorsitzenden: v.l.n.r. Alexander Aigner (AR-Vorsitzender), Anton WurZRainer (Obmann), Julia Mingler-Haueis (Obmann-Stv.), Alois Wahrstätter (Obmann-Stv.), Günter Strobl (AR-Vorsitzender-Stv.)

(beide Fotos: © TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental)

Gemeinde-Info

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Wir haben Anfang Dezember den ersten großen Massentest bezüglich Covid-19 erlebt. Das Ziel dieses aufwändigen Verfahrens war es, jene Mitmenschen, die infiziert, aber symptomlos waren, herauszufinden. Damit wollte man weitere Ansteckungen verhindern. Die Gemeindebediensteten und -verantwortlichen haben im Vorfeld sehr überlegt und strukturiert nach Ortsteilen/Straßen eingeteilt und die Partenausträger haben die Ausschreibungen verlässlich zu jedem Haushalt gebracht. Viele Freiwillige, medizinisches Personal aus allen Bereichen, Blaulichtorganisationen, Institutionen und Körperschaften waren für den reibungslosen Ablauf vor Ort. Allen dafür ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön!

Aber auch allen, die sich testen ließen, gebührt die Erwähnung in dieser Rubrik „Lobenswertes“. Von den 964 Personen, die sich testen ließen, waren 13 positiv, das sind 1,35 %. Es war ein Dienst an der Gemeinschaft, damit diese höchst ansteckende Krankheit möglichst eingedämmt werden kann. Es ist jedoch sehr schade, dass nur ein bescheidener Prozentsatz unserer Mitbürger diese Möglichkeit wahrgenommen hat.

Bitte auf alle Fälle weiterhin die Regeln – Abstand, Mund-/Nasenschutz, Handhygiene – einhalten und bis zur Möglichkeit einer Impfung ebenso die sozialen Kontakte, so schmerzhaft das auch oft ist, einschränken.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

Müllabfuhrtermine Jänner

Montag, 11.1.2021

Montag, 25.1.2021

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag,

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Mi. 30.12., Sa. 9.1., Fr. 15.1., Fr. 22.1., Fr. 29.1.

Aufgrund der momentanen Situation kann es jederzeit zu Änderungen kommen. Bitte die Gemeindehomepage bzw. Gem2go App beachten!

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt die Winterregelung):

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 5.1., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt

Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 8.1., 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt

Brixen i. Th.

Der gewohnte Jahresrückblick der Gemeinde kann leider erst in einer späteren Ausgabe veröffentlicht werden, wir bitten um Verständnis.



Dietmar Strobl akademischer Pflegemanager

Tel. +43 (0)660 22 63 324 case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Case Management- Sprechstunden

Kirchberg: Montag, 8.00-12.00 Uhr, Sozial- u. Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Wildschönau: Mittwoch, 8.00-10.00 Uhr, Sozial- u. Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau (neu ab 7.10.2020):

Hopfgarten: Dienstag, 8.00-12.00 Uhr, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im Brixental (neu ab 12.1.2021), bis zum 12.1.2021 wie bisher im Gemeindeamt Hopfgarten, Marktplatz 8, 6361 Hopfgarten im Brixental

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Hier die wesentlichen Punkte der letzten Gemeinderatssitzung vom 26. November 2020 zusammengefasst:

Die Niederschrift der 25. GR-Sitzung vom September 2020 wird einstimmig genehmigt.

Die Gebühren und Gemeindeabgaben für 2021 werden behandelt. Anpassungen werden bei der Wasseranschlussgebühr sowie bei der Wasserbenutzungsgebühr vorgenommen. Die Hundesteuer wird erhöht, ebenso der Tarif für den Zweithund. Im Bereich Kanal wird die Anschluss- und Benutzungsgebühr angehoben. Für die Grabgebühren und beim Waldaufsichtsbeitrag erfolgt ebenso eine Angleichung. (Die kompletten Gemeindeabgaben 2021 sind in dieser Jännerausgabe von „Unter Uns“ abgebildet.)

Das Ergebnis der TVB-Neuwahlen wird im Brixner Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die errichtete Ausweiche beim Wieseneck soll nun grundbücherlich übertragen werden und es ergeht der einstimmige Beschluss für den Erwerb der 97 m² Straßenfläche.

Beim Wohnprojekt ZIMA-Freigasse wird die noch freie Wohnung im EG einem einheimischen Werber zugeteilt.

Das örtliche Raumordnungskonzept ist nach den geringfügigen Änderungen in der Septembersitzung aufgelegt und kundgemacht worden. Für die Änderungen gab es keine Eingaben bzw. Einsprüche, deshalb ergeht der einstimmige Beschluss, diese Endversion des ÖROK (mit Stellungnahme Raumplaner inkl. Umweltprüfung) zu verordnen und dem Land Tirol zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung zu übermitteln.

Entlang der Dorfstraße (21-26) wird eine geringfügige Widmungsanpassung im Ausmaß von 86 m² (Freiland in gem. Wohngebiet) vorgenommen.

Bei Brixenbach 7 wird eine Widmungsänderung von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet beschlossen. Fam. Stöckl plant die Erweiterungen für touristische Vermietung und Eigenbedarf.

Für das geplante Kindergartengebäude am Brixnerwirtsfeld ist die Herausnahme von rd. 400 m² aus dem Kataster als landwirtschaftliche Vorsorgefläche notwendig. Einstimmig ergeht dieser Beschluss dazu, die Stellungnahme des Raumplaners beschreibt dafür ein bedeutendes öffentliches Interesse. Zur Finanzierung des Kindergartenprojektes ist es notwendig ein Darlehen aufzunehmen. Nach Vor-

FUCHS
Metallbau und Landtechnik



**Qualitätsgeräte
mit dem Service
vom Fachhändler**

**Riesige Auswahl
an lagernden
Schneefräsen**

...denn der Winter kommt!

prüfung (Gemeindefinanzverwaltung und BH-Gemeindeaufsicht) wurden dem Gemeinderat die 5 Einreichungen vorgestellt. Nach Behandlung und Sichtung der Angebote ergeht der einstimmige Beschluss eine Kreditaufnahme von € 1.000.000,- bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale als Erstgereihter abzuschließen. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre und wurde eine Euribor-Variante ohne Mindestindikator gewählt.

Für das Kindergartenbauprojekt sind weitere Vergabebeschlüsse (alle netto) notwendig. Die Bauwesenversicherung von der Tiroler Versicherung (€ 3.701,10) und eine Statik-Vergabe an Wibmer & Aigner, Wörgl von € 9.600,- werden im Gemeinderat bestätigt. Weitere Auftragszuteilungen erfolgen für einen Personenlift an Fa. Schindler, Ibk., um € 24.150,- sowie Nachträge bei der Firma Bodner, Kufstein, für Kanal-Drainagen um € 47.300,90 und Betonausführungen € 14.317,84. In den nächsten Wochen werden die Spenglergewerke, Zimmerer und Fliesen – ausgeschrieben und bearbeitet.

Für den kommunalen Winterdienst konnte die Firma Schermer (Kies-

werk – Jager) zu den gewohnten Bedingungen für weitere 5 Jahre vertraglich fixiert werden. Einstimmig wird diese Vertragsverlängerung im Gemeinderat beschlossen und man ist sehr froh, dass dieses verlässliche Unternehmen für die Schneeräumung als Partner der Gemeinde weiterhin zur Verfügung steht.

Die Kompostieranlage beim Klärwerk wird von den Gemeinden Westendorf, Brixen im Thale, Hopfgarten und Itter mit dem Betreibern Wolfgang und Hannes Schmid gehalten und die Kompostierung betrieben. Aufgrund des zeitlichen Ablaufes wurde einstimmig das neu vorgelegte Vertragswerk mit einer Laufzeit von 10 Jahren (2021-2030) beschlossen.

Beim Punkt Anfragen, Anregungen und Allfälliges wird informiert, bzw. debattiert über:

Eine Vorstudie für eine gewerbliche Nutzung inkl. Personalwohnungen am westlichen Ortseingang wird vorgestellt und darüber debattiert.

Eine Exkursion nach Kirchbichl hat stattgefunden, die Radarmessungen mit Fixstationen wurde durch Bürgermeister Rieder vorgestellt.

Aus dem Gemeinde-Sozialkonto (Spenden aus der Bevölkerung, sowie Rotary-Charity, usw.) wurden in den letzten Wochen Auszahlungen an einige Brixner durchgeführt.

Für die Bergrettung Westendorf beteiligt sich die Gemeinde zur Anschaffung von Stirnlampen für die gesamte aktive Mannschaft mit € 5.500,-. Diese freiwillige Institution betreut nahezu das gesamte Brixner Gemeindegebiet mit.

Für den Brixner TVB-Bauhof ist aufgrund der neuen Situation beim Gemeindehaus (KG-Umbau) eine Übersiedlung notwendig, neue Container konnten beim Gemeindebauhof Platz finden.

Die Arbeiten beim Speicherteich Brantalm sind vor dem Abschluss und es läuft die Befüllung. Alle gemeinderelevanten Grundangelegenheiten und sonstigen Abläufe konnten für alle Seiten positiv abgeschlossen werden.

Beim Punkt Personal wird der Gemeinderat über eine Anstellung im Wirtschaftsbetrieb des AWH sowie eine Stundenaufstockung beim KG-Personal informiert.

Die Sitzung wird um 22.40 Uhr geschlossen.

Werbung in der Brixner Zeitung Unter Uns erreicht jeden Haushalt und wird nicht achtlos weggeworfen!





**Das Team von
KFZ Manzl in Westendorf
ist stets um die Zufriedenheit
ihrer Kunden bemüht
und heißt Sie im neuen Jahr
herzlich willkommen.**



Inh. Andreas Manzl

kfz-manzl

Westendorf, Tel. 05334/2039

Gemäß § 60 der Tiroler Gemeindeordnung wird hiermit bekanntgegeben, dass der Gemeinderat in der Sitzung vom 26.11.2020 die Hebesätze, die Sätze der übrigen Steuern und Abgaben und sonstige Gebühren, für das Verwaltungsjahr 2021 wie folgt festgesetzt und verordnet hat:

Die der Festsetzung der Hebesätze und Einhebung der Gebühren und Abgaben zugrundeliegenden Verordnungen werden einstimmig genehmigt.

Hebesätze:

Grundsteuer A	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme

(Anmerkung: Lehrlingsentschädigungen werden für 2021 von der Entrichtung der Kommunalsteuer befreit!)

Sätze der übrigen Steuern und Abgaben:

Hundesteuer	€ 68,00 für den 1. Hund; € 95,00 für den 2. Hund
Abgabe nach der Tiroler Bauordnung (Erschließungsbeitrag)	3 % von € 195,00 € 5,85/m ³ u. m ² <u>Ermäßigung Einheimische:</u> für landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude und gewerbliche Betriebsgebäude 60 % auf 2,34/m ³ u. m ² , für übrige Objekte 50 % auf 2,93/m ³ u. m ²
Wasseranschlussgebühr	€ 4,38 Einh.: € 2,19 inkl. 10 % Ust./m ³ umbauten Raum
Wasserbenützungsg Gebühr	€ 0,58 /m ³ inkl: 10% Ust.
Zählergebühr	€ 16,00 für 3m ³ Wasserzähler inkl. 10% Ust. € 30,00 für 20m ³ Wasserzähler inkl. 10% Ust.
Kanalanschlussgebühr - für Objekte- für Campingstellplätze	€ 5,75/m ³ inkl. 10% Ust/m ³ umb. Raum € 180,00 ohne direkten Wasseranschluss € 220,00 mit direkten Wasseranschluss jeweils pro Stellplatz inkl. 10 % Ust.
Kanalbenützungsg Gebühr	€ 2,30 m ³ inkl. 10% Ust.
Müllabfuhrgebühr - Grundgebühr/Jahr	Hauptwohnsitze € 7,15/Einwohner inkl. 10% Ust. Wohnsitz € 3,57/Einwohner inkl. 10% Ust. Vermietung € 0,024/Nächtigung inkl. 10% Ust. Gastronomiebetriebe € 1,43/Sitzplatz inkl. 10% Ust. Andere Betriebe € 7,15/Betriebsangehörigen inkl. 10% Ust. Camping € 3,57/Standplatz inkl. 10% Ust.
Müllabfuhrgebühr - weitere Gebühr	€ 0,47 je Kilo abgeführten Müll inkl. 10 % Ust.
Müllsäcke	40 Liter € 3,70 je Sack; 70 Liter € 6,20 je Sack
Biomüllgebühr	€ 0,12 je Liter Müllmenge inkl. 10 % Ust. (Mindestgeb.) 3 LT pro Pers./Woche = € 17,50 Jahresgeb. pro Person) € 0,192 je Kilo Müllmenge inkl. 10% Ust.
Biomüllsäcke	€ 4,10 je Rolle (26 Stück)
Friedhofgebühren	€ 32,00 Einzelgrab; € 44,00 Doppelgrab; € 18,00 Kindergrab; € 26,00 Urnengrab
Waldaufsichtsbeitrag	€ 13,00 /ha Wirtschaftswald € 3,90 /ha Schutzwald (=30% von Tarif WW)
Freizeitwohnsitzabgabe	bis 30 m ² Nutzfläche € 200,00 von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche € 400,00 von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche € 580,00 von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche € 840,00 von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche € 1.180,00 von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche € 1.520,00 von mehr als 250 m ² Nutzfläche € 1.840,00
Marktgebühren	€ 5,00 pro lfm Platz bzw. Stand
Kindergarten — Monatl. Elternbeiträge	€ 45,00 für das 1. Kind; € 25,00 für das 2. Kind; € 15,00 ab dem 3. Kind
Kindergarten — Mittagessen	€ 4,00 pro Mittagessen
Nachmittagsbetreuung Kindergarten	Monatliche Elternbeiträge inkl. Mittagessen 1. Kind jedes weitere Kind € 37,00 € 26,00 für 1 Tag pro Woche € 49,00 € 40,00 für 2 Tage pro Woche € 61,00 € 54,00 für 3 Tage pro Woche € 73,00 € 68,00 für 4 Tage pro Woche € 10,50 € 7,50 für Notfalltag
Nachmittagsbetreuung Volksschule	Monatliche Elternbeiträge ohne Mittagessen € 10,50 für 1 Tag pro Woche € 14,00 für 2 Tage pro Woche € 21,00 für 3 Tage pro Woche € 28,00 für 4 Tage pro Woche
Nachmittagsbetreuung Volksschule	Mittagessen: € 4,00 pro Mittagessen
Wohnungsmieten	Die Mieten für die Wohnungen im Gemeindehaus und für die Wohnung im Haus Einfang 2 werden um 3 % erhöht!
Essen auf Rädern inkl. Transport	€ 5,00 halbe Portion; € 6,20 Portion
Altenwohnheim — Personalesen	€ 1,00 pro Frühstück inkl. 10% Ust.; € 3,50 pro Mittagessen inkl. 10% Ust.

Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

Unfallprimar Dr. Robert Kadletz in den Ruhestand verabschiedet



Eine Ära ging mit Ende des Monats am Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T. zu Ende: Primarius Dr. Robert Kadletz, langjähriger Vorstand der Unfallabteilung am BKH, verabschiedete sich am 30. November in den Ruhestand. Sein Abschied bedeutet auch das Ende einer eigenständigen Unfallabteilung, die nun Teil der gemeinsamen Abteilung „Orthopädie und Traumatologie“ am BKH ist.

Über 27 Jahre leitete Prim. Robert Kadletz die Unfallabteilung – und war seit dem Ausscheiden von Prim. Robert Siorpaes zu Jahresbeginn der längstdienende Abteilungsleiter am BKH. Kadletz wurde in Hall in Tirol geboren, absolvierte sein Medizinstudium an der Universität Innsbruck und seine Fach-

arztausbildung für Unfallchirurgie an der Universitätsklinik Innsbruck. 1992 kam er als leitender Facharzt an das BKH St. Johann, am 1. Juni 1993 übernahm Kadletz die damals neu geschaffene Unfallabteilung am BKH.

Die Nachfolgefrage wurde bereits frühzeitig geklärt: Die beiden bisher eigenständigen Abteilungen Unfallchirurgie und Orthopädie werden nun nach der Vorgabe des Tiroler Krankenanstaltengesetzes zu einer gemeinsamen Abteilung „Orthopädie und Traumatologie“ zusammengeführt. Prim. Dr. Alexander Brunner ist seit 1. Dezember 2020 Chef der neuen mit 86 stationären Betten und 24 Ärzten nun zweitgrößten orthopädisch-traumatologischen Abteilung Tirols.

Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.: Neues Verwaltungsgebäude in Betrieb

Nach nur 7 Monaten Bauzeit konnte Ende November der neue Bau, der den NEF-Stützpunkt (Notfallmedizin, mit Einsatzfahrzeug), die Pflegedirektion und das mobile Palliativteam beherbergt, in Betrieb genommen werden.

In den bisherigen Verwaltungsräumlichkeiten im Untergeschoß des BKH findet künftig die Physiotherapie Platz – moderner, größer, heller und patientengerechter. Die Gesamtkosten für das neue Verwaltungsgebäude betragen rund 3,1 Mio €, die Arbeiten wurden überwiegend von heimischen Firmen ausgeführt.



Das neue Verwaltungsgebäude

beide Fotos: Albin Ritsch

2.1.0: LET'S GO!
DER NEUE PEUGEOT 208 UND 2008

ELEKTRISCH, ALS BENZINER ODER DIESEL VERFÜGBAR
PEUGEOT 3D i-Cockpit®
TEILAUTONOMES FAHREN
NEUESTE FAHRASSISTENZSYSTEME

MOTION & e-MOTION

AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

PEUGEOT

PEUGEOT ENHANCED TOTAL WLTP Gesamtverbrauch e-2008 SUV: 17,8 kWh/100 km WLTP, CO₂: 0 g/km WLTP Gesamtverbrauch e-208: 16,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto.



Der OGV Brixen bietet wieder eine Baumpflanzaktion an

Apfel-Spindelbäume sind besonders gut für kleine Gärten und Hecken geeignet, da sie keine ausladenden Leitäste haben.

Die Kosten pro Spindelbaum bleiben bei € 13.-. Listen zu den Baumarten wurden bereits an unsere Mitglieder verschickt, ansonsten bitte bei unserer Traudi melden.

Bestellungen bitte ebenso bis 7. Jänner bei Traudi Exenberger abgeben unter Tel. 0664 460 04 83.

Leserbrief

Eine Reaktion auf den Leserbrief in der November-Ausgabe der Brixner Zeitung „Unter Uns“:

Wo kein Kläger, da kein Richter!

Ein Gemeindegänger wird mit einer anonymen Anzeige nach dem Tierschutzgesetz mit Verdacht auf schlechte und nicht tierschutzkonforme Tierhaltung konfrontiert. Im weiteren Verlauf erfährt der Leser, dass eine Kontrolle des zuständigen Amtes nichts Beanstandenswertes ergeben hätte, und es jedem selbst überlassen sein soll, wie er seine Tiere hält, solange die Tierhaltung ordnungsgemäß erfolgt. Abschließend die Bitte, sich das Leben gegenseitig nicht unnötig schwer zu machen.

Nun, die andere Seite der Medaille:

Seit drei Jahren macht unser Herr Nachbar mir, meiner Familie und etlichen anderen Anwohnern unserer Wohngegend das Leben schwer, indem er in seinem Vorgarten eine Hühner- und Entenhaltung einrichtete, die mittlerweile um einen Gockel erweitert, unerträgliche Ausmaße angenommen hat.

Gockel-Geschrei von früh bis spät, dazu in der warmen Jahreszeit ein bestialischer Gestank mit vermehrtem Ungezie-

feraufkommen. Verstärkt wird das Geschrei durch bauliche Gegebenheiten, Wände in südlicher und westlicher Richtung, die den Schall trichterförmig in Richtung unserer Wohneinheit verstärken. Seit 27 Jahren im Schichtdienst arbeitend, ist ein Schlafen untertags nur mit speziell angepassten Silikon Ohrstöpseln möglich. Versuche, mit dem Nachbarn ins Gespräch zu kommen, wimmelt er mit der Aussage ab: „Da gibt es nichts zu bereden, ein Gockel kräht halt nun mal.“ Ab und zu erweitert er die Fläche der Hühnerhaltung um die Parkfläche vor dem Haupthaus. Die niederländischen Gäste, denen er sein Haus zeitweise vermietet, betreten dann durch Hühner- und Entenkot steigend das Mietobjekt.

Die eingangs erwähnte anonyme Anzeige nach dem Tierschutzgesetz hat insofern das Thema verfehlt, als eine Anzeige nach einem Nachbarschaftsschutzgesetz - so es eines gäbe - zu erfolgen hätte. Nicht unser Nachbar ist das Opfer, weil er angezeigt wurde, sondern wir, die Anrainer sind die Opfer, die unter der Lärm- und Geruchsbelästigung seiner Hühnerhaltung leiden und davor geschützt werden sollten.

Als Schlusswort der mitleidige Kommentar einer Passantin: „Dass ihr das aushaltet!“ R. Hetzenauer

Christbaumentsorgung

Alle Haushalte haben wieder die Möglichkeit, ihren Christbaum kostenlos entsorgen zu lassen!

Am Montag, den **11.01.2021** werden (bereits in der Früh) durch die Gemeindearbeiter die Bäume eingesammelt. Sie können nur dann mitgenommen werden, wenn keinerlei Christbaumschmuck oder andere Dinge daran befestigt sind. Abgefahren wird die gesamte übliche Fahrstrecke; die Bäume sollten gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden.

Dieses Service ist einmalig und wird nur zu diesem genannten Termin durchgeführt!

Ein Lob und Danke

an alle Helfer, beauftragten Firmen, Nachbarn, Freunde, Gemeinde und Familie, die uns bei unserem Um-/Zubau unterstützt und geholfen haben.

Vielen Dank an alle!

Familie Astl - Familie Wahrstätter



Lieber Christoph,
wir gratulieren dir von Herzen
zu deiner bestandenen
Meisterprüfung.

Wir wünschen dir für deinen weiteren
beruflichen Werdegang alles Gute!

Deine Familie

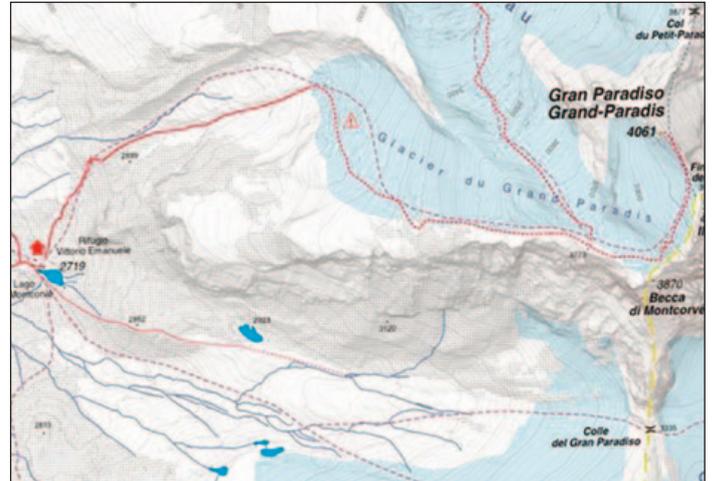
Der herzlichen Gratulation zur bestandenen
Meisterprüfung schließt sich das gesamte
Team der Metzgerei Knauer an.

Die für Jänner geplanten Touren können aufgrund der aktuellen Corona-Situation vermutlich nicht stattfinden. Falls es wider Erwarten doch möglich sein sollte, werden wir euch auf alpenverein.at/brixen-im-thale und über unseren WhatsApp-Newsletter rechtzeitig informieren.

Das Jahresprogramm 2021 wird in den nächsten Tagen an die Mitglieder zugestellt und die geplanten Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht.



Skitouren bleiben ein Risikosport – trotz Lawinenlageberichts und hochwertiger Ausrüstung. Das brandneue „Booklet Skitouren“ aus der SicherAmBerg-Reihe des Alpenvereins liefert kompakt und anschaulich die wichtigsten Fakten zur Vermeidung von Lawinenunfällen, zur richtigen Tourenplanung und zur effizienten Kameradenrettung im Notfall. Ausdrückliche Empfehlung für alle, die in der Wintersaison im freien Gelände unterwegs sind!



Bella Italia! Neue Topokarten im Tourenportal
In der Pro-Version von alpenvereinaktiv.com gibt es nun vor allem in Norditalien neue Topokarten. Damit wird die Tourenplanung z.B. im Ortlergebiet und in den Dolomiten erleichtert. Da in Italien keine offizielle Topokarten (wie in Österreich, Deutschland, Schweiz) verfügbar sind, gab es hier bisher eine Lücke. Die konnte jetzt geschlossen werden.
(Abbildungen von alpenverein.at)

Warum Alpenvereinsmitglied werden?

- Umfangreiches, attraktives Programm der Sektion Brixen für alle Altersgruppen
- Kinderklettern und kindgerechte Aktivitäten auch mit Hüttenübernachtungen
- Attraktive Bergtouren, auch zu den schönsten 3000er Gipfeln und 4000er Westalpen Besteigungen
- Seniorengerechte Bergtouren zu den schönsten Zielen in Bayern, Nord-, Ost- und Südtirol
- Skitouren für Anfänger und Skihochtouren
- Mountainbike-Touren von leicht bis Singletrails
- Gesundheitsaspekt - durch Bewegung in frischer Luft in freier Natur
- Attraktiver, im Mitgliedsbeitrag inkludierter Versicherungsschutz
- Finanzielle Unterstützung bei den Gemeinschaftstouren
- Hochwertige, finanziell geförderte Ausbildungsmöglichkeiten in der Alpenvereins Akademie
- Alle Wanderungen, Berg-, Ski- und Mountainbiketouren werden von unseren ausgebildeten Wander- und Tourenführern organisiert und begleitet, fallweise mit staatlich geprüften Bergführern.

Nähere Informationen:

Hubert Kofler, Obmann, Tel. 0664 18 80 212
Edi Welebil, Alpinreferent, Tel. 0664 34 26 382

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit euch!



Online Mitglied werden auf:
www.alpenverein.at/Mitgliedwerden

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen, sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per E-mail gibt es auf alpenverein.at/brixen-im-thale



Skitouren auf Pisten werden immer beliebter. Um Konflikte mit Skifahrern und Bergbahnen zu vermeiden, gibt es Informationen des Alpenvereins zu diesem Thema auf <https://www.alpenverein.at>

(Abbildung von alpenverein.at)

Der **zehn Verhaltensregeln für Pistengeher** (vom Alpenverein und dem Kuratorium für Alpine Sicherheit) stellen neben den FIS-Regeln die Grundlage für ein konfliktfreies Miteinander dar:

- 1.) Warnhinweise sowie lokale Regelungen beachten.
- 2.) Der Sperre einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten.
- 3.) Nur am Pistenrand und hintereinander aufsteigen.
- 4.) Die Piste nur an übersichtlichen Stellen und mit genügend Abstand zueinander queren.
- 5.) Frisch präparierte Pisten nur im Randbereich befahren. Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
- 6.) Bis 22.30 Uhr oder einer anderen vom Seilbahnunternehmen festgelegten Uhrzeit die Pisten verlassen.
- 7.) Sich sichtbar machen. Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, reflektierende Kleidung etc. verwenden.
- 8.) Bei besonders für Pistentouren gewidmeten Aufstiegsrouten/Pisten nur diese benützen.
- 9.) Hunde nicht auf Pisten mitnehmen.
- 10.) Ausgewiesene Parkplätze benützen und allfällige Parkgebühren entrichten.

Bete nicht um leichtere Last, sondern um einen stärkeren Rücken.

(Hl. Teresa von Avila, 1515 – 1582, spanische Mystikerin, Kirchenlehrerin)

Die wahre Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern, dass er nicht tun muss, was er nicht will.

(Jean-Jacques Rousseau, 1712 – 1778, Schriftsteller, Philosoph, Pädagoge, Naturforscher und Komponist der Aufklärung, einer der wichtigsten Wegbereiter der Französischen Revolution)

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Z Schmorganst geh' ma Böckireit'n. Richts her enkare Käpp'n, Händling, die ledan Gamasch'n und des guate Schuachwerch.

In der Früh gehen wir Rodeln. Richtet her eure Mützen, Handschuhe, die Beinlinge aus Leder und die guten Schuhe.

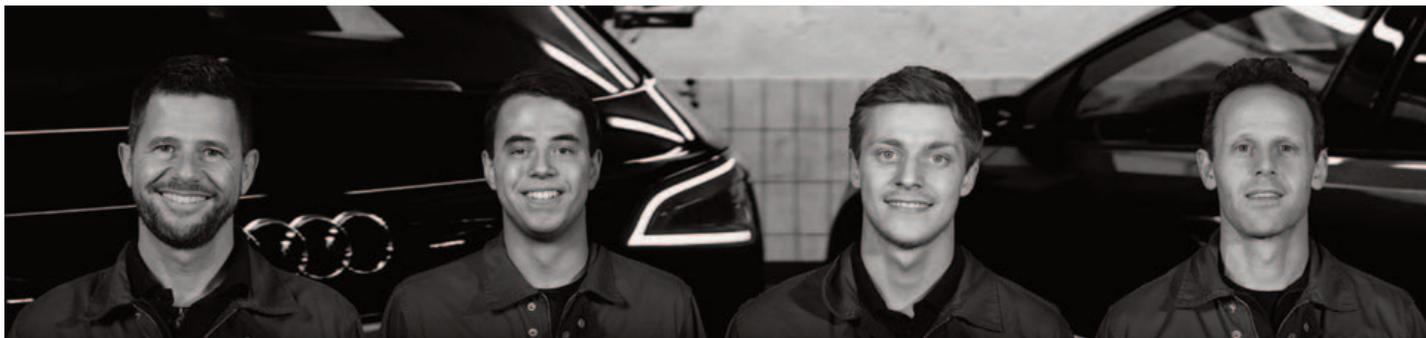


(Die Übersetzung der Wörter wurde größtenteils aus dem Büchlein „Bevua's vagessn weascht“ des Westendorfer Kulturkreises entnommen)

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Tel. 0664 783 19 21



Dieser perfekt nach Vorschrift ausgestattete kleine Bär (kein Babyelefant!) begrüßte auf dem Weg nach Hochbrixen alle Vorbeikommenden. Eine nette Idee. Hoffentlich hat ihm der darauffolgende Sturm nicht allzu sehr zugesetzt!



Ing. Werner Pletzer
KFZ-Technikermeister,
Lackierer, Inhaber

Dario Pletzer
KFZ-Technikergeselle

Maximilian Czekay
KFZ-Karosserie/Lackierungs-
technikergeselle,
KFZ-Technikergeselle

Markus Niedermühlbichler
Karosserie-Techniker,
KFZ- Mechatroniker

KUNDENORIENTIERTE REPARATURKOSTEN



AUTORISIERT FÜR ALLE MARKEN

*Ohne Verlust der Werksgarantie



LEIHWAGEN KOSTENLOS



AUTO- LACKIEREREI



>> WWW.AUTOPLETZER.AT



Innsbruckerstraße 10 • A-6353 Going am Wilden Kaiser
Telefon: +43 5358 3600 • E-Mail: info@autopletzer.at
Facebook: [@www.autopletzer.at](https://www.facebook.com/www.autopletzer.at) • Instagram: [@auto_pletzer_going](https://www.instagram.com/auto_pletzer_going)

Freie Autowerkstätte in Going, gute Alternative zu Marken- und Vertragswerkstätten

Brixen - Going, keine Distanz für uns



Werner Pletzer: „Für einen wirklich guten Service ist Distanz relativ. Wir bieten einen kostenlosen Abhol- und Bringservice oder einen kostenlosen Leihwagen, damit auch weiter entfernte Kunden unsere Leistungen beanspruchen können. Lesen Sie weiter und überzeugen Sie sich selbst.“

Ihr Auto soll in die Werkstätte, das heißt aber nicht automatisch, dass es eine Marken- und Vertragswerkstatt sein muss.

Mit der Verordnung GVO 461, die die EU für einen fairen Wettbewerb festgesetzt hat, ist klar geregelt, dass der Fahrzeughalter sein Auto ohne jeglichen Verlust der Garantie in einer freien, zertifizierten Autowerkstätte zur Reparatur und Wartung nach Herstellervorgaben bringen darf. Dadurch hat jeder Fahrzeugbesitzer die Möglichkeit, den Betrieb für Wartung und Reparatur seines Fahrzeugs frei zu wählen – ohne Konsequenzen zu befürchten.

Auto Pletzer – Autorisiert für alle Marken mit 100 % Garantieerhalt

Es gibt viele freie Werkstätten, wir jedoch haben uns speziell dem Thema Garantie der Hersteller gewidmet. Es wurde unsererseits Kontakt mit den Autoherstellern und Importeuren aufgenommen. Wir haben uns einer Autorisierung unterzogen. Kein einfacher Weg. Unser Betrieb wurde verschiedensten Prüfungen ausgesetzt. Die Ergebnisse waren alle positiv. Nur so können wir unseren Kunden garantieren, dass ihr Garantieanspruch zu 100 % erhalten bleibt, das liegt in unserer Verantwortung.

Qualität zum fairen Preis

Durch seine schlanke Verwaltung ist das Autohaus Pletzer in der Lage,

beste Qualität zu fairen Preisen anzubieten. Keine Billigwerkstätte, aber eine Kalkulation, die den Kunden überzeugt. Die Arbeiten am Fahrzeug werden gewissenhaft und nach Herstellervorschriften durchgeführt. Verwendet werden nur Ersatzteile in Originalqualität. Von der Annahme des Auftrags bis zur Fertigstellung der Reparatur bleibt der Mitarbeiter, welcher das Fahrzeug repariert, in Kontakt mit den Kunden und übernimmt die Verantwortung. Kunden wissen diesen besonderen persönlichen Kontakt zu schätzen.

Leihwagen- oder Abhol-Bringservice vom Auto kostenlos

Der Kunde bei uns im ländlichen Raum muss mobil bleiben, das ist die Aufgabe von Auto Pletzer. Dafür kann, für die Zeit, in der das Auto in der Werkstatt ist, unkompliziert ein kostenloser Leihwagen dazu gebucht werden.

Sie fahren ungern mit einem Leihwagen? Sie kommen z. B. aus dem Brixental und wollen trotzdem die Vorteile von Auto Pletzer nutzen? Sie suchen nach einer bequemen Lösung, um Ihr Kfz in die Werkstatt und wieder zu Ihnen zu bringen? Als Lösung bieten wir für all unsere Kunden einen **funktionierenden und kostenlosen** Hol- und Bringservice an. Einfach beim Reparaturtermin dazu buchen.

Lackiererei & Karosserie

Die moderne Lackiererei entspricht den strengen Umweltstandards. Hier wird Ihr Auto nach Vorschriften des Fahrzeugherstellers, von Firmeninhaber Werner Pletzer persönlich, lackiert. Farbtongenauigkeit und die Verwendung von Originalteilen sind auch hier oberstes Prinzip, um den Werterhalt des Fahrzeuges zu sichern.



Partner beim Autokauf und -verkauf

Das Internet ist voll mit verlockenden Angeboten für Neu- und Gebrauchtwagen. Oft sind die Fahrzeuge jedoch österreichweit verstreut und es stellen sich viele Fragen. Wie bekomme ich das Auto nach Hause? Ist das Angebot seriös? Wie vermarkte ich meinen Eintauschwagen? Wer typisiert mir gegebenenfalls das Auto? Damit Sie hier kein unnötiges Risiko eingehen, steht Ihnen das Autohaus Pletzer bei allen Fragen zur Seite. Zudem ist die Werkstätte Ihres Vertrauens im Fall der Fälle immer in Ihrer Nähe.

Fazit: Alles in allem ist das Autohaus Pletzer eine gute und faire Alternative zu Marken- und Vertragswerkstätten. Hier verzichten Sie auf keine Garantieansprüche und genießen zudem einen großartigen, regionalen Service zum fairen Preis!

Kontakt und Info:

Auto Pletzer, Innsbruckerstr. 10,
6353 Going, Tel. 05358/3600,
info@autopletzer.at,
Website: www.autopletzer.at
Facebook: www.autopletzer.at
Instagram: auto_pletzer_going |
#autopletzer

Ein Tropfen der Hoffnung in Uganda

Das schwer beladene und komplexe Thema „Afrika“ wäre in einer Zeit, in der wir ohnehin voll gefordert sind, für viele allzu schwer zumutbar. Aber ein kurzer Augenblick hin zu einem fremden, weit entfernten Lebensalltag könnte unseren alltäglichen Lebenshorizont relativieren und einen Schimmer eines Perspektivenwechsels in sich bergen.

Bei meinem Sozialprojekt in Uganda ist Andrew als Projektleiter so etwas wie ein kostbarer Hoffnungsträger, der auf selbstlose Art für seine Umgebung reichlich Gutes tut.

Wie schon erwähnt, wurde bei meinem letzten Besuch im Februar der Sozialbau fertiggestellt, man könnte eigentlich von einem Mehrzweckhaus sprechen (Töpferei mit Brennofen, Beheimatung von jugendlichen Vollwaisen, Kindern werden elementare Grundschulkenntnisse vermittelt, Schulbesuch wird ermöglicht durch Bezahlung des Schulgeldes und Ankauf der Schulbekleidung (Uniform, Schuhe.), Gemeinschaftsspiele und Tänze im Garten, Nährarbeiten alleinstehender Frauen...).

Ein Schwerpunkt beim Lockdown im Frühling waren wochenlange Einkäufe und Verteilung von Grundnahrungsmitteln für die Ärmsten der Armen. Für einige wurden auch Decken und Matratzen zur Verfügung gestellt. Auch eine Notoperation für eine schwerkranke Frau konnte mit den Spendengeldern erfolgreich durchgeführt werden. Andrew musste bei der Lokalbehörde um eine Genehmigung (Art Gewerbeschein) ansuchen, um diese vielfältigen sozialen Tätigkeiten legal und ohne selbstgefährdende Provokation (Restrisiko dennoch vorhanden!) ausführen zu dürfen.

Derzeit konzentriert sich Andrew auf die Straßenkinder der etwa 10 km entfernt liegenden Großstadt. Mit viel Geschick und Umsicht ge-

lingt es ihm, die verschreckten und verstörten Kinder (traumatisiert von der Gewalt der Polizei und des „Über Nacht Verschwindens...“) zu sammeln, zu beruhigen, mit ihnen Vertrauen aufzubauen und sie mit warmen Mahlzeiten zu versorgen. Dies geschieht nun regelmäßig jeweils an Samstagen und Sonntagen. (Letzten Jänner und Februar fuhr ich wiederholt in die Stadt und war mit einigen von ihnen in Kontakt. Diese Begegnungen zu beschreiben, wo Kinder und Jugendliche ausgesetzt und schutzlos förmlich durch die Hölle gehen, münden für mich in verstummende Sprachlosigkeit!).

So möchte ich mich im Namen von Andrew aus ganzem Herzen für all die Spenden bedanken, mit denen das Projekt erst ermöglicht wurde und wird. Vielerorts hört man den Spruch: „Es gibt nichts Gutes in der

Welt, außer man tut es“! Für mich spiegelt sich Andrew in diesem Spruch und vielleicht auch wir alle, wenn unser Blick sich mehr und mehr öffnet und auch den „Tropfen im Meer“ erspürt.



Ugandaprojekt „Dach über Kopf“

Konto: AT92 3635 4000 0001 0025,

auf Wunsch bedankt sich Andrew persönlich für deine Spende.

Franz Wagner, Westendorf

Lebensgeschichten – Geschichten des Lebens

Interessantes, Ernstes, Lustiges, Großartiges, ...
was Mitmenschen erlebt haben, zu schade, um es nicht weiter zu erzählen!

Meine große Liebe zu den Bergen - Klettern und Fliegen

Liebe Brixnerinnen und Brixner,

vor kurzem haben mich meine Nachbarn Elfriede und Andrä Krall gefragt, ob ich bereit wäre zu erzählen, wie ich nach Brixen i. Th. gekommen bin.

Ich bin nun 20 Jahre lang in Brixen, ich heiße **Peter Scetinin** und bin Slowene, 1935 in Celje (Cilli)-in der slowenischen Steiermark - geboren. Nach dem Gymnasium in Celje und dem Studium an der Fakultät für Montanistik und Metallurgie in Ljubljana habe ich als Diplomingenieur ein Jahr lang in der Stahlfabrik in Store bei Celje gearbeitet und dann bis zu meiner Pensionierung 1999 in einer technischen Mittelschule in Ljubljana unterrichtet.

Dass ich meinen Lebensabend in Brixen i. Th. verbringen würde, habe ich wirklich nie gedacht.

Aber Liebe kennt keine Grenzen. Dass ich meine liebe Brixnerin Marianne (für mich ist sie Mascha) kennengelernt habe, waren so viele Ereignisse notwendig, dass ich fast glaube, dass alles nicht nur ein Zufall war.

Alles begann mit meiner Begeisterung zum alpinen Klettern. Schon als Jugendlicher war mein Idol Hermann Buhl. Gott sei Dank habe ich mit dem extremen Klettern erst als Student im dritten Studiumjahr begonnen, sonst hätte ich wahrscheinlich nie diplomiert,

denn so sehr haben das Klettern und der Alpinismus mein Leben beeinflusst. In unserem akademischen Alpenverein (AAO), habe ich auch meine erste Frau Barbara (Barbka) kennengelernt, die eine der besten Alpinistinnen ihrer Zeit in Slowenien war. Wir haben zusammen viele schwerste Kletter- und Alpinrouten zu Hause in den slowenischen Bergen und im Ausland (Dolomiten, Westalpen, aber auch Kaukasus und Pamir) geklettert.

Wir haben zwei Töchter, Katharina und Veronika, von beiden habe ich je drei Enkel, alles Burschen. Die beiden Familien leben in Slowenien.

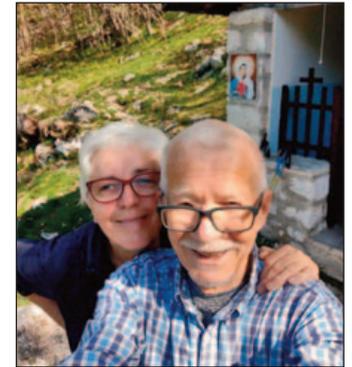
Nach 13 Jahren Ehe musste Barbka im Jahr 1975, nur 33 Jahre jung, wegen einer Krebserkrankung sterben. Für mich war das ein schrecklicher Schock. Mit meinen beiden Töchtern (11 und 4 Jahre) bin ich allein geblieben. Gott sei Dank ist Barbkas Tante zu uns gekommen und hat den Haushalt besorgt. So war es mir möglich, in den Bergen, beim Klettern und bei der Arbeit am Schafstall, den ich in ein Haus umgebaut habe, meine Seele zu heilen. Was die Seele betrifft, habe ich immer, in den Bergen und dann auch beim Drachenfliegen (das war mein Kindheitstraum) psychische Kraft und Stärke gesucht und auch bekommen.

Über die Berge habe ich auch meine Marianne alias Mascha kennengelernt. Beide haben wir un-

sere Partner zu früh verloren. Ich meine Barbka wegen einer Krebserkrankung und Marianne ihren Herbert durch einen Kajakunfall. Herbert war ebenfalls ein Bergkollege meines Freundes Schorsch und ich bin mit Herbert auch einige Routen im Kaisergebirge geklettert. 1989 haben Marianne und ich dann geheiratet und seit meiner Pensionierung bin ich Brixner geworden. Weil ich aber meine Julischen Alpen und unser Haus im Triglav Nationalpark im Socatal nicht missen kann, pendeln wir einmal im Monat hin und her. Weil Marianne eine echte Brixnerin ist und ihre Heimat liebt und ich nicht ohne Mascha leben

möchte, bin ich auch „Zugroaster“ Brixner geworden.

Mit ganz lieben Grüßen
Peter Scetinin



Marianne und ich bei der Kapelle Maria Schnee bei uns im Socatal, oberhalb von unserem Haus in Soca

(Fortsetzung in der Februar-
ausgabe der Brixner Zeitung
„Unter uns“!)

Auszeit

Kosmetikstudio

Dein Glück beginnt
im Kopf

↪ Kosmetikbehandlungen
von Kopf bis Fuß

↪ Aromamassagen
bringen Ruhe und Entspannung

Nina Fuchs
Schwimmbadweg 21
6364 Brixen im Thale

Termine unter:

Tel. 0681 / 20 23 15 11 | e-mail: fuchsnina8@gmail.com

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale, Tel. 05334 8161
Pfarrre.Brixen@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-brixen

In dringenden Fällen (Todesfall, Krankensalbung):
 Kontakt per SMS Tel. 0676 87 46 63 64 Pfarrer M. Anrain

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: ab 15.8. um 17.30 Uhr

Sonntags: 9.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 Uhr

Freitags: 7.15 Uhr

Zusammenfassung der Corona-Vorgaben

(wirksam ab 7. Dez.):

- Ein **Abstand von 1,5 Metern** zu haushaltsfremden Personen ist einzuhalten!
- Der **Mund-Nasen-Schutz** ist während des **gesamten Gottesdienstes/ beim Rosenkranzgebet** für Verstorbene/ **bei Beerdigungen verpflichtend** zu tragen!
- Für Beerdigungen ist die Teilnahme derzeit auf 50 Personen beschränkt.
- Beim Gang zur **Kommunion**: MNS-Pflicht; Abstand: 1,5 Meter; Handkommunion; die Worte: „Der Leib Christi – Amen“ entfallen.
- Berührungen sind zu vermeiden!
- **Desinfektionsmittel** verwenden und Hygienevorschriften beachten!
- **Größere Menschenansammlungen** vor und nach den Gottesdiensten sind zu **vermeiden!**
- **Gemeinde-** und **Chorgesang** werden ausgesetzt.
- Es wurden auch in der Zeit des Lockdowns die Messen, wie am Pfarrbrief ausgeschrieben, gehalten.

Weitere Informationen und eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage. Danke!

Pfarrtermine:

Donnerstag, 31. Dezember: Silvester

19.00 Uhr: Jahresschlussmesse

Freitag, 1. Jänner:

Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

09.00 Uhr: Gottesdienst

19.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 6. Jänner:

Hochfest der Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 7. Jänner

13.30 Uhr: Hl. Messe, besonders für die Senioren

Sonntag, 10. Jänner:

Taufe des Herrn, 1. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: Gottesdienst

Sternsingen 2021 – anders, aber sicher!

Seit 1957 ziehen die Sternsinger/innen übers Land, bringen Freude und den Segensspruch. Heuer ist aber leider alles anders. Wir alle haben in den letzten Monaten gelernt, gut auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen zu achten. Deshalb haben wir uns schweren Herzens und trotz der intensiven Vorbereitungen dazu entschlossen, 2021 nicht von Haus zu Haus zu ziehen. Daher wollen wir **unser Programm** auf diesem Wege in die Wohnungen überbringen und den Segen übermitteln!



Stern:

Wir bringen den Weihnachts-Segen, der euch begleite auf euren Wegen.

Caspar:

Die Friedensbotschaft und unser Handeln kann vieles zum Guten fair-wandeln.

Melchior:

Um Probleme zu lösen in der Welt, ist Zusammenhalten das, was zählt.

Balthasar:

Die Spenden, die Sie geben, verhelfen Menschen zu würdigem Leben.

Alle:

Gesundheit und Frieden im neuen Jahr, das wünscht euch allen die Sternsingerschar.

Gerade jetzt ist es wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht.

Und die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Corona-Pandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Die heurigen Projekte un-

terstützen Menschen in Süd-Indien. Der Klimawandel wird dort zur Klimakatastrophe, weil sich die ohnehin schlechte Versorgung mit Nahrung weiter dramatisch verschlechtert. Extreme Dürrephasen führen zu Missernten und Hunger. Stürme und Starkregen bringen Zerstörung. Besonders Kinder und schwangere Frauen leiden unter Mangelernährung. Die Corona-Krise hat das Überleben noch schwieriger gemacht. Die

Partnerorganisationen unterstützen die Bauernfamilien beim Überleben auf ihrem Land. In erster Linie geht es darum, die Nahrung zu sichern.

Neue Methoden des Biolandbaus haben drei Vorteile. Erstens entstehen den Bauernfamilien weniger Kosten, weil sie Chemie-Dünger und Pestizide nicht mehr teuer kaufen, sondern biologisch selbst herstellen. Außerdem bekommen sie am Markt einen besseren Preis für Bioprodukte und die eigene Ernährung ist auch besser. Auch mit dem Anlegen von Gemüsegärten hat sich die Gesundheit der Familien stark verbessert. Und das hat wieder die positive Auswirkung, dass die Kinder gesünder sind, sie gut lernen können und mit dem Schulabschluss eine bessere Zukunft haben.

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, dessen negative Auswirkungen oft jene Menschen am meisten treffen, die am verletzlichsten sind und am wenigsten dafür können. Um diese Menschen zu unterstützen, ist unser solidarisches Handeln notwendig. Aber wir müssen nicht nur unsere Geldbörsen öffnen und spenden, sondern auch unser eigenes klimaschädliches Verhalten überdenken und ändern. Nur durch das Zusammenhalten können wir die Welt FAIR-WANDELN.

Wir bitten daher in diesem Jahr alle Brixner und Brixnerinnen, die Sternsingeraktion mittels beigelegten Zahlscheins oder online unter www.sternsingen.at zu

unterstützen. Am 6. Januar steht die Messe wie jedes Jahr im Zeichen der Sternsingeraktion, sodass die gesammelte Kollekte an diesem Tag den diesjährigen Sternsinger-Projekten zu Gute kommt. Falls es die Verordnungen zulassen, wird eine Sternsinger-Gruppe die Messe am 6.1.2021 mitgestalten. Die Aufkleber für die Türstöcke liegen in der Kirche auf und wurden gesegnet, sodass der Segen auch ohne die Sternsinger in die Häuser Einzug findet.



Das gesamte Sternsinger-Team wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021. Wir möchten uns schon vorab für die Unterstützung bedanken und freuen uns bereits jetzt darauf, 2022 wieder zu euch zu kommen.

Für eure/Ihre Spenden sind wir sehr dankbar, ein Zahlschein ist beigeheftet. Danke im Voraus! Sternsingerspenden sind steuerbegünstigt, seit dem Steuerreformgesetz 2009 sind Spenden an bestimmte Organisationen steuerlich absetzbar. Die Dreikönigsaktion ist eine der begünstigten Organisationen.



Traditionelle Kunst für einen guten Zweck – Spende zugunsten eines Hilfsprojekts in Ghana

Die Aktion wird von Burgi Stöckl (Tel.: 0664 73 69 94 32) geleitet und läuft noch bis 2. Februar 2021. Beispiele kann man im Pfarrhof besichtigen.

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

Servicestelle Demenz

Die Servicestelle Demenz bietet weiterhin telefonische Termine, aber auch wieder persönliche Beratungsgespräche an. Für diese bitten wir in der derzeitigen Situation jedoch um Anmeldung. Hausbesuche sind in Ausnahmefällen möglich.

Informationen und Terminvereinbarungen bitte bei der Leiterin der Servicestelle Demenz Frau DGKP Katja Gasteiger, **Tel. 0664 225 02 03**



Die Beratung / Gesprächskreis werden geleitet von:
DGKS Katja Gasteiger
(Caritas-Demenzreferentin)
Tel. 0664 / 22 50 203 oder
katja.gasteiger@aon.at

Insa Mesner

So a Mesner, der hot oiwei vü z'toa,
oft is er beim Orwett'n gonz alloa.
Owa ab und zua, wos'n besonder's g'freit
höff'n a poor takte Mander- und a Weierleit.

Jeden Schmorganz'd friah aufsteh',
oi Tog schiaga Kirchen geh',
bei jeden Huachwetta Glogg'n leit'n,
oiwei wieda a die Ministranten deit'n.

An Hochwürden s'Zoig uleg'n,
die Ministranteng'wandter pfleg'n.
Bei der Taff des Wossa warma -
sist send die Poppä zan daborma.

Keschz'n u'zinden, Blumen steck'n,
den Tisch des Herrn wieder noi deck'n.
Kirch eihoatz'n, damits nit passiascht,
dass des Weichwossa über Nocht eig'friascht.

Gibt's a Festl oder a Beerdigung,
kimb da Mesner eascht recht in Schwung.
Oiwai wieda an Dreck z'ommsaug'n,
bei die Zettl und bei die Keschzn schaug'n.

Zoig varramma, dass mas wieda find't,
Fenster putz'n vo vorn bis hint.
Glogg'n leiten und Musig spü'n,
Hostien und Messwein nochfü'n.

Is des Kirchen auf da Soiv oda an Harlaßonga,
nocha is da Mesner a oiwei no mitgonga.
und a s'Oitersheim is nit zu vagess'n,
des tuat an Mesner a da Friaht scho stress'n.

Ois söd's g'schechn, dass a die Leit guat g'foit
und g'wiß weascht er dabei nit überzoiht.
Heit sog' ma amoi an aufrichtigen Donk,
hoffentlich weascht er ins nia recht kronk.

Bleib' er insa Mesner no recht long,
nocha is ins um die Brixner Kirch' nit bong. H.B.



Unser Mesner Leonhard feierte 80. Geburtstag

Nachträglich möchten wir unserem Mesner Leonhard Berger zu seinem 80. Geburtstag gratulieren, den er am 17. Dezember 2020 feiern konnte, und ihm Vergelts Gott sagen für die unzähligen Stunden, die er seit vielen Jahren für unsere Kirche aufwendet.

Lieber Leo, wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und hoffen, dass du deinen „Pensionsantritt“ noch aufschiebst und uns weiterhin als Mesner erhalten bleibst.

Die Pfarrgemeinde Brixen im Thale

Das Team der Brixner Zeitung „Unter uns“ und das der Erwachsenenbildung/Katholisches Bildungswerk schließen sich den guten Wünschen an. Wir bedanken uns ebenfalls für deine wertvolle Arbeit und Umsicht.

In lieber Erinnerung an unsere

Anne-Marie Reiter

*26.9.1966 † 21.11.2020

Vergelts Gott Herrn Dekan Michael Anrain, Mesner Leo und dem Gemeindeglied, danke für die vielen Kerzenspenden, die Lichter im Internet, die Messstipendien, und der Trauerhilfe Kitzbühel, danke für die große Anteilnahme und das Mitgefühl vieler. Ein besonders großes Dankeschön an das Pflegeheim Seidnergarten in Hall i. T. für die liebevolle Pflege, besonders an Rosemarie Haller.

Die Trauerfamilie



Aus dem Gemeinearchiv

Sternsinger in früherer Zeit

Mitte der 50er-Jahre entstand dieses Foto mit der Sternsingergruppe von Schuldirektor Josef Hain. Auf dem Pferdeschlitten vom Kloobauern, mit dem man durch das Dorf und auch zu entlegenen Höfen fuhr, befinden sich die Heiligen Drei Könige mit ihrem Gefolge aus allen Erdteilen, wie an der Aufmachung zu erkennen. Man begann gleich nach Weihnachten, war jeden Tag bis Dreikönig unterwegs und besuchte jedes Haus. Der Organisator Josef Hain stellte die Gruppe hauptsächlich aus Schülerinnen und Schülern der Volksschulobersstufe zusammen. Dazu gehörten damals Moidi Krall, Ma-



ridi Wahrstätter, Herta Schmied, Annemarie Pirchmoser, Anneliene Winter, Lieselotte Pouh, Brunhilde Strodl, Cilli Klingler, Hermi Seiwald, Rosi Widauer, Rudi Bucher, Hansi Laiminger und

Otto Caramelle. Das Bild wurde vor dem Brixnerwirt aufgenommen. Rechts erkennt man einen Teil des ehemaligen Altersheimes, damals „Spital“ genannt.

Zusammen.helfen! Weihnachtsgabe 2020 der Sparkasse Kitzbühel

Sie hat jahrzehntelange Tradition und dient einem guten Zweck: Die Weihnachtsgabe der Sparkasse Kitzbühel. Statt dem Ankauf von Weihnachtsgeschenken wird alljährlich vor Jahresende ein Gesamtbetrag von EUR 10.000,- an regionale Institutionen übergeben, die sich für Mitmenschen stark machen oder die Projekte im Interesse der Bevölkerung verwirklichen.

EUR 2.500,- davon gingen heuer an die **Hilfsaktion „Brixentaler für Brixentaler“** der Kaufmannschaft Brixental, die mit

dieser Initiative eine Soforthilfe für in Not geratene Personen und Familien in der Region bietet. Unfall, Krankheit oder Naturgewalten können ein sonst geordnetes Leben schnell aus der Bahn werfen und kurzfristig finanzielle Engpässe mit sich bringen. In solchen Fällen ist schnelle, unbürokratische Unterstützung wichtiger denn je, denn die Betroffenen stehen zu Beginn oft ratlos und allein da. Und genau dann versuchen die Brixentaler Kaufleute mit diesem seit 2017 laufenden Projekt Hilfe zu leis-

ten. So konnten bislang mehr als EUR 23.500,- an

Brixentaler Familien ausbezahlt werden.



Sabrina Schweiger (Kaufmannschaft Kirchberg) nahm den Förderbeitrag von Thomas Hechenberger, Vorstandsmitglied der Sparkasse Kitzbühel, und Harald Höck, Filialleiter in Kirchberg, entgegen.

Ich wünsche dir, dass du beim Blick zurück erkennst, wo du warst, und beim Blick nach vorne, wohin du gehst.

(Irischer Segenswunsch)

Zum Nachdenken

Mensch werden

Wir haben ein rund dreimal so großes Gehirn wie unsere nächsten Verwandten im Tierreich. Die Entwicklung unseres Denkorgans in den letzten anderthalb Millionen Jahren ist einmalig in der gesamten Lebensgeschichte dieses Planeten – kein Organ irgendeines anderen Lebewesens hat die Welt in so kurzer Zeit so stark verändert. Mit der Vergrößerung des Gehirns entstand noch nie Dagewesenes: Werkzeug, Sprache, bewusstes Zusammenleben und Denken. In allen tierischen Gehirnen wird die Umwelt auf art-typische Weise „abgebildet“, wir aber sehen die Blume nicht nur, wir können uns „beim Sehen auch zuschauen“, es wird uns bewusst, dass wir sie sehen.

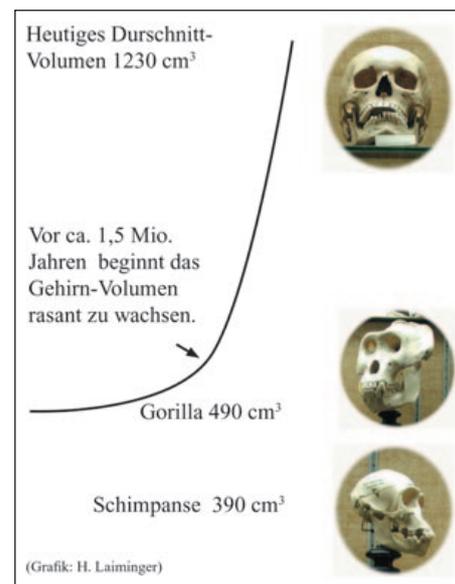
Damit aber wird das Tor zu einer noch folgenreicheren Fähigkeit aufgestoßen: Wir können unser Handeln nicht nur beurteilen, sondern auch korrigieren. Ein hungriges Tier muss fressen, wenn es Futter findet, nur der Mensch kann diesem Antrieb fallweise den Gehorsam verweigern. Während der längsten Zeit ihrer Geschichte galt auch für Menschen das instinktive Gebot: Essen, wenn es Nahrung gibt. In der völlig anderen Situation

des jetzigen Überflusses (in der westlichen Welt) kann derselbe Antrieb zu Überernährung führen – muss es aber nicht. Viele begreifen, dass ihnen zu reichliches Essen nicht guttut, und erzeugen in ihrem Gehirn die notwendige Motivation. Eine verrückte Vorstellung: Der Vogel verzichtet auf das Fliegen, weil es ihm zu anstrengend ist. Jede Art muss in ihrer ökologischen Nische genau jene Fähigkeiten verwirklichen, für die sie „maßgeschneidert“ ist. Auf Grund der Gehirnentwicklung scheint unsere Nische oder Chance vorgegeben: Nur wir können aus eigener Einsicht unser Leben selbst gestalten, müssen den inneren Antrieb dafür aber selbst erzeugen. Im Vergleich gesprochen befinden wir uns zeit-lebens auf einer mehr oder weniger anstrengenden „Bergtour in Richtung Mensch“. Ab und zu verschlafen bedeutet nicht aufgeben, aber wer beim Besäufnis „die Sau rauslässt“, tut dem Schwein Unrecht und rutscht ein Stück zurück in Richtung Tier. Wenn wir das Ruder aus der Hand geben und uns treiben lassen, dürfen wir uns nicht wundern, wenn wir irgendwo landen, wo wir eigentlich nicht hinwollten.

Das menschliche Gehirn hat nicht nur unseren jetzigen Wohlstand geschaffen, sondern auch Waffen er-

sonnen und Kriege verursacht, die alle Konflikte der Tierwelt in den Schatten stellen. Denken als Schicksal: Das Wissen, wie man eine Atombombe baut, kann nicht zurückgenommen werden. Denken als Chance: Einen so großen Überblick gewinnen, dass die Unsinnigkeit des Krieges offenkundig wird, und der besseren Einsicht folgen. So sind nach leidvollen Erfahrungen Ideen wie Menschenrechte oder Rotes Kreuz zumindest teilweise umgesetzt worden. Persönlich sind wir gefordert, so viel innere Autonomie aufzubauen, dass wir dem „Ziel Mensch“ wenigstens näherkommen. Die Zukunft entscheidet sich in unseren Köpfen.

Hans Laiminger



Danksagung

Ursula Ehammer

*10.6.1936 † 21.11.2020

Herzlichen Dank an Dekan Michael Anrain für die Feier der Hl. Messe, Mesner Leo, Alois und Burgi für die Beaufsichtigung der Covid-Bestimmungen, Moidi für die Rosenkranzgebete, Julia für die Harfenbegleitung, den Partenausträgern, der Trauerhilfe Kitzbühel, den Nachbarinnen für die Sargbegleitung sowie allen Verwandten und Bekannten.

Danke für die vielen Spenden, Kerzen und Hl. Messen.

Danke an Hausarzt Dr. Fuchs und Dr. Gasser-Puck.

Besonderer Dank gilt dem Wohn- und Pflegeheim Brixen i. Th. für die liebevolle Betreuung unserer Mam.

Die Angehörigen

Die Volksschule berichtet



Weihnachtspackerl

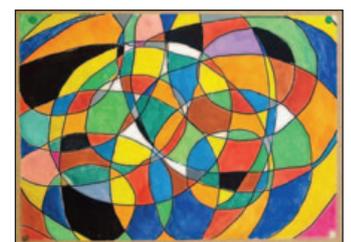
Die Weihnachtspackerlaktion in der VS Brixen i. Th. war auch dieses Jahr wieder ein Erfolg und zauberte ein Lächeln auf die Gesichter aller Beteiligten! Vielen, vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer im Hintergrund und an unsere lieben Kinder, die jedes Jahr unseren Gabentisch füllen!

als fleißig! Ob zu Hause im „Distance-Learning“ oder in der „pädagogischen Betreuung“ in der Schule. Die Bilder zeigen den unermüdlichen Einsatz der SchülerInnen sowie der im „Hintergrund“ Mitwirkenden.

Zweiter Lockdown

Während des 2. Lockdowns arbeiteten die Kinder der VS Brixen im Thale mehr

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:
vs-brixen.tsn.at
 Tel.: 05334 8201-3, Fax: 05334 8201-4
 E-mail: direktion@vs-brixen.tsn.at



Polytechnische Schule

Projekt „Lehrling gesucht“

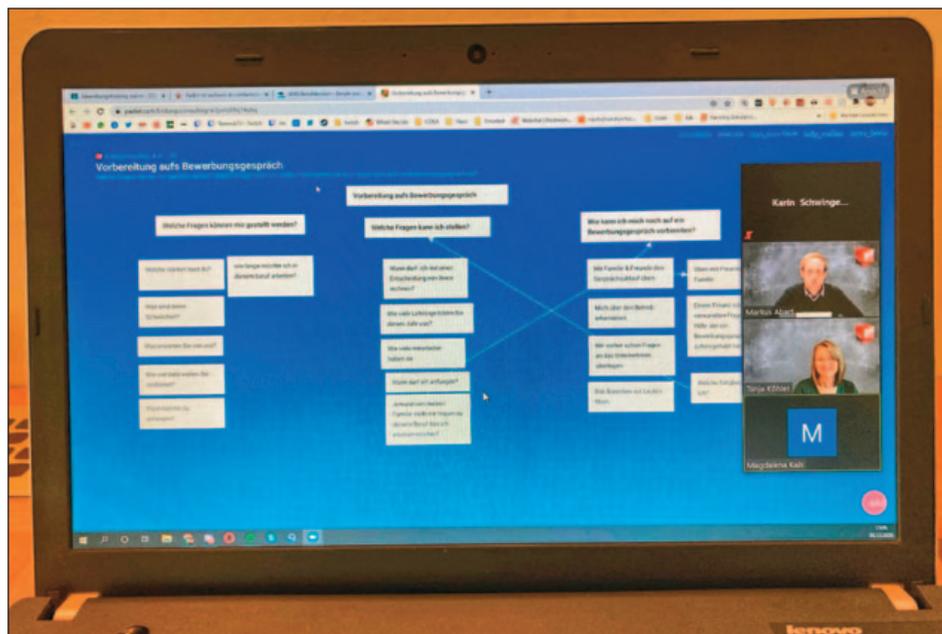
Die Raiffeisenbanken des Bezirkes verfolgen nun schon einige Jahre das Ziel, die Schüler der Polytechnischen Schulen auf ihrem Weg zur geeigneten Lehrstelle entsprechend zu unterstützen. Dabei werden Lehrstelleninserate lokaler Betriebe gesammelt und in einer Mappe an die Schüler weitergegeben. Zudem finanzieren sie in Zusammenarbeit mit dem Berufs- und Bildungsconsulting der Tiroler Wirtschaftskammer ein Bewerbungstraining. Dieses konnte heuer während der Zeit des Distance-Learnings online durchgeführt werden. Markus Abart und Tanja Köhler erklärten sich dazu bereit, die Inhalte einer

gelingenen Bewerbung über ein Zoom-Meeting mit den Schülern zu erarbeiten. Flexibel auf die momentane Situation zu reagieren, war also auch für unsere Schüler notwendig und es wurde allen klar, dass auch Bewerbungsgespräche zukünftig vermehrt online durchgeführt werden könnten.

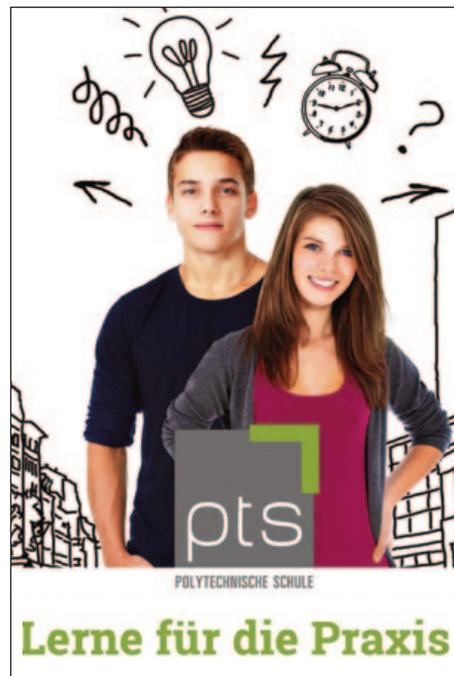
Mit einer Lehre zum sicheren Arbeitsplatz auch in der Krise

Gerade in der momentanen schwierigen Zeit sieht man, dass eine fundierte Ausbildung in einem Handwerk einen sicheren Arbeitsplatz bietet. Da nach wie vor extremer Facharbeitermangel herrscht, sind die Betriebe auch weiterhin

gerne bereit, motivierte Jugendliche auszubilden und sogar über den Kollektivvertrag zu entlohnen. Entscheide dich also für eine Lehre und die Berufsvorbereitung an der Polytechnischen Schule!



Online-Bewerbungstraining während der Zeit des Distance-Learnings



In der PTS steht „Lernen für die Praxis“ an oberster Stelle!

Polytechnische Schule
Brixen im Thale

Tel. 05334 82012
Fax 05334 82014

direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



VITAL & SPORHOTEL BRIXEN
Ihr Tennispartner in den Kitzbüheler Alpen

WILLKOMMEN IM TEAM!

Für unsere Betriebe bieten wir ab Wiedereröffnung nach Beginn der Wintersaison folgende freien Stellen (m/w):

KellnerIn

Hausmeister /-bursche (mit Führerschein)

FrühstückskellnerIn – Teil- od. Vollzeit

Küchenhilfe & Abwäscher

Deutschkenntnisse und Erfahrung erforderlich. Lohn mind. nach KV Tirol.

Vollständige Bewerbung mit Lebenslauf ausschließlich per E-Mail an: direktion@vital-sporthotel.at

Ortsbäuerinnen spenden eine Absturzsicherung an die Feuerwehr Brixen i. Th.

Die Freiwillige Feuerwehr Brixen bedankt sich auch auf diesem Weg bei den Ortsbäuerinnen für die großzügige Spende einer Absturzsicherung. Mit diesem Sicherungssystem können wir zukünftig Einsätze auf Dächern oder bei einer anderen Absturzgefahr noch sicherer abarbeiten.

Die Absturzsicherung muss dazu an einem Fixpunkt, wie beispielsweise bei einer Drehleiter oder einem sonstigen Sicherungspunkt, am Dach angebracht werden. Sollte dann der Fall eintreten, dass jemand ausrutscht, greift der Sicherheitsmechanismus bereits nach einer schnellen Bewegung von weni-

gen Zentimetern und verhindert bzw. bremst damit einen Absturz.



Absturzsicherung für einen Atemschutztrupp

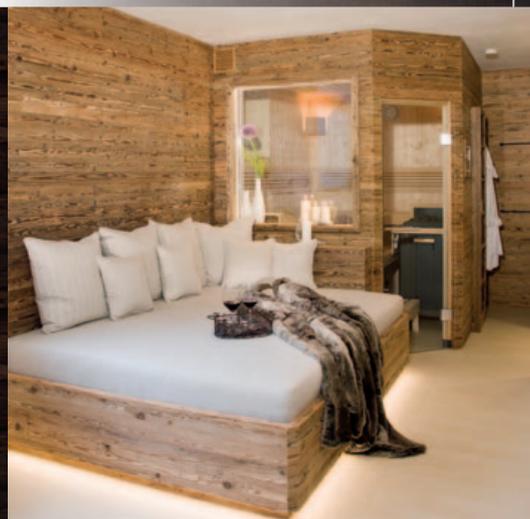
Bild rechts: Übergabe der Absturzsicherung durch die Ortsbäuerin Monika Bosetti



Information für Spenden an die Feuerwehr: Werde auch du Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale
 Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen:
 IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215



Landhausstil Konzeption Planung Ausführung



Privater Wellnessbereich

Abschalten im Sauna- und Ruhebereich – Orte zum Durchatmen und Kraft tanken



Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

Sozial- u. Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

Der Sprengel dankt

allen Personen, die unseren Verein durch Mitarbeit oder finanzielle Zuwendungen unterstützen. Immer wieder freuen wir uns über nette Gesten und sind überrascht, wie großzügig an uns gedacht wird!

Warum ich Essen-auf-Rädern-Fahrer wurde

Bericht von Feichtner Leonhard

Als mich vor 10 Jahren Toni Hirzinger fragte, ob ich als Fahrer für „Essen auf Rädern“ zur Verfügung stünde, sagte ich nach kurzem Überlegen zu. Nach einer „Probefahrt“, bei der ich über den Ablauf dieser Tätigkeit genau informiert wurde, begann meine erste Woche als Essenslieferant. Diesen Dienst an der Bevölkerung versehe ich nach wie vor mit Freude und ich habe es nie bereut, mich dafür bereit erklärt zu haben. Die Frauen und Männer, denen ich das Essen bringe, freuen sich und sind sehr dankbar, dass es diese Einrichtung gibt. Man lernt neue Mitbürger kennen, oft „Zuagroaste“, und trifft solche, die man schon seit Jahren nicht mehr gesehen hat. Sie sind froh über jede Frage nach ihrem Befinden und manchen kurzen „Ratscher“. Leider müssen wir derzeit



den Kontakt stark einschränken und Vorsicht walten lassen, um Ansteckungen zu vermeiden.

Wir Fahrerinnen und Fahrer sind eine nette Gemeinschaft und freuen uns über Einladungen zum Essen und zu verschiedenen Feiern. Seit ein paar Jahren gehört meine Frau auch dazu, und wir werden uns sicher noch einige Jahre in den Dienst dieser segensreichen Einrichtung stellen.

Falls du interessiert bist, bei uns mitzuarbeiten, dann melde dich bitte im Sprengelbüro unter Tel. 05334 2060 – wir freuen uns über jede Verstärkung unseres Teams!

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (21.1, 18.2.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung am zweiten Donnerstag (14.1., 11.2.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1.Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Sollten diese Termine aufgrund Corona nicht stattfinden können, gibt es die Möglichkeit, dass Hausbesuche vereinbart werden können.

Aktuelle Informationen erfahrt ihr bei Hebamme Monika Pall unter Tel. 0699 10 4165 56.

Geburtsvorbereitung

In Westendorf startet voraussichtlich am 12.1. um 19.00 Uhr wieder ein Geburtsvorbereitungskurs. Aufgrund der Corona-Situation können sich aber noch Änderungen ergeben. Bitte erkundigt euch direkt bei Hebamme Monika Pall unter Tel. 0699 10 41 65 56, wie die aktuelle Lage ist.

Dorfzwerge

Leider konnte im Dezember der Nikolaus nicht persönlich zu unseren Dorfzwerge kommen. Trotzdem gab es ganz viele kleine Nikoläuse bei uns in der Krabbelstube, die lustig zu unserem Kreisspiel vom Nikolo getanzt haben. Im Jänner freuen wir uns hoffentlich auf eine Bisselr Schnee von Frau Holle. Bille-Balle-Bolle



Eindrücke aus dem Wohnheim Brixen

Liebe Angehörige, freiwillige Helfer, Vereine und Gönner des Altenwohnheimes in Brixen im Thale!

Ein turbulentes und schwieriges Jahr liegt hinter uns. Viele Einschränkungen und „Verbote“ haben die Besuchsregeln bestimmt. Jedoch möchten wir uns bei euch allen für die Geduld und für euer Verständnis bedanken.

Nur durch die Einhaltung der Verordnungen konnte bis jetzt bei unseren Bewohnern keine Erkrankung durch Corona bestätigt werden. Wir möchten uns auch bei allen Gönnern und Vereinen für die Spenden bedanken. Unsere Bewohner freuen sich schon heute auf die Ausflüge und Freizeitgestaltungen im kommenden Jahr.

Bleibt gesund und schützt durch euer Verständnis auch eure „Lieben“ und die Angestellten im Altenwohnheim!



Gemeinsames Basteln macht Spaß und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen

Jungbauernschaft/Landjugend

Die Landjugend Brixen sagt DANKE!

Als im September die Neuwahlen der Landjugend/Jungbauernschaft Brixen durchgeführt wurden, war dem neu gewählten Ausschuss bereits bewusst, dass dieser Start nicht wie gewöhnlich ablaufen wird. Leider war es uns aufgrund der momentanen Situation nicht möglich, viele unserer Ideen und Pläne zu verwirklichen. Trotzdem sind wir froh, dass wir durch viel tatkräftige Unterstützungen die ein oder andere Sache trotzdem abhalten konnten. Dafür möchten wir uns einerseits nochmals recht herzlich bei unserem

Herrn Pfarrer für das gelungene Erntedankfest bedanken. Andererseits gilt ein weiterer besonderer Dank der Gemeinde Brixen sowie den Brixnerwirts Andi, ohne die unser „Martini to go“ nicht möglich gewesen wäre.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2021!

Bleibts gesund – eure LJ Brixen im Thale.



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Um unsere Austräger- und KassierInnen vor möglichen Coronainfektionen zu schützen, haben wir euch einen vorweihnachtlichen Brief mit der Jahresvorschau für 2021 sowie Reiseunterlagen für unsere geplante 5-Tagesfahrt ins Wald- und Weinviertel zugesandt. Mit diesem Brief haben wir auch um den Jahresbeitrag 2021 gebeten.

Da schon sehr viele Beiträge überwiesen wurden, möchten wir uns dafür herzlich bedanken!

Wir sind guter Hoffnung, dass die Infektionszahlen mir den gesetzten Maßnahmen heruntergehen und in weiterer Folge die Pandemie mit den zugelassenen Impfstoffen bekämpft werden kann.

Wir sind zuversichtlich und freuen uns wieder auf viele Unternehmungen im Kreise unserer Gemeinschaft!

Aktuelle Termine:

28.4. - 2.5.2021:

5-Tagesfahrt ins malerische Wein- und Waldviertel

Zum Frühlingserwachen fahren wir über Bad Reichenhall und Melk durch die Wachau ins mittelalterliche Eggenburg, wo wir uns im Stadthotel Op-

pitz einquartieren. In den nächsten Tagen erkunden wir mit unserem Reiseleiter Helmut Hofer die Weinstadt Retz, besuchen Teile von Böhmen und Mähren in Tschechien, machen Halt in der geteilten Stadt Gmünd, besichtigen das Renaissanceschloss Rosenberg und genießen eine Führung im Stift Altenburg. Auch der Besuch eines urigen Heurigen in der Keller-gasse von Stoitzendorf ist im Programm enthalten. Anmeldungen sind bei der RAIBA Brixen im Thale bis zum 26. Februar 2021 möglich. Die Kosten für diese Reise betragen € 589,- pro Person im DZ, und € 659,- im EZ. Im Preis enthalten sind die Fahrtkosten, 4 Übernachtungen mit HP, Reiseleitung, Eintritte und Reise- und Stornoversicherung. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Wir bedanken uns im Namen des gesamten Vorstandes für eure Treue und Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft und wünschen euch für 2021 viel Glück, Lebensfreude, Zufriedenheit und vor allem GESUNDHEIT!

Euer
Martin mit seinem Team

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.
2. Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschafften hast.
3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.
4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.
5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.
6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.
7. Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer (geb. 4.2.1906, deutscher Theologe und protest. Pfarrer, war einer der ersten, der die Kirche in Deutschland aufforderte, ihre Stimme für die Juden zu erheben, am 5. April 1943 verhaftet, am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet. Am 19.12.1944 fügte er diese „paar Verse, die mir in den letzten Abenden einfielen“ als „Weihnachtsgruß“ für seine Verlobte und ihre Familie bei)

Mobile Fußpflege, Mobile Massage, Massagetherapeutin

Manuela Fallert

ärztlich geprüfte Fachfußpflege

Tel. 0677 63 34 22 80 oder +49 152 251 22 588

www.manuela-fallert.com

Ein ganz großes Dankeschön an meine Parten-AusträgerInnen.

Ich wünsche euch allen von ganzem Herzen ein gutes, gesundes neues Jahr, viel Glück und Gottes Segen!

Herzlichst Waltraud

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Sonnberglifte gingen vor 50 Jahren in Betrieb

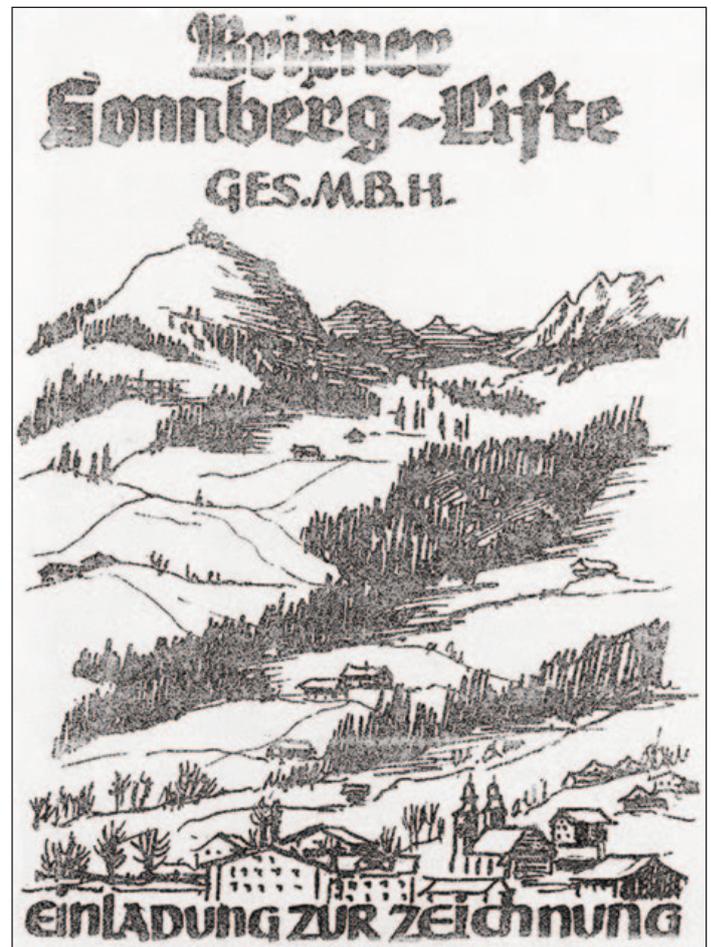
Die ersten Brixner Schilifte entstanden auf der Schattseite mit einem Stricklift beim Schusterbichl, dem Badhauslift 1963 und dem Großschlepplift Kandleralm 1965.

1970 erfolgte die Gründung der Sonnberg-Liftgesellschaft, deren erster Geschäftsführer Bgm. Franz Podesser war. Im Dezember konnten 4 Lifte in Betrieb genommen werden: die Doppelsesselbahn nach Hochbrixen und die Schlepplifte zur Kälberalm, zum Zinsberg und auf dem Poldanger. Leider waren die ersten beiden Winter besonders schneearm, und der Zinsberglift war deswegen im ersten Jahr nur 3 Tage in Betrieb.

Chronik der weiteren Entwicklung:

- 1974 Bau des Holzalm-Schleppliftes
- 1976 Schlepplift zum Holzalmjoch
- 1977/78 Bau des Kreuzliftes (Kurvenlift) und Zusammenschluss mit den benachbarten Liftgesellschaften – Gründung der „Skiwelt Wilder Kaiser – Brixental“ zum größten geschlossenen Schigebiet Österreichs
- 1985 Bau des Schlepplifts Filzboden
- 1986 Gondelbahn nach Hochbrixen ersetzt den alten Sessellift
- 1987 Vierersesselbahn mit Wetterschutzhaube (Bubble) statt des Zinsberg-Schleppliftes – erster Lift dieser Bauart in Europa
- 1995 Übernahme der Brixner Liftgesellschaft durch die Bergbahn Scheffau, Bau des Vierersesselliftes zum Joch und Erweiterung der Beschneieung
- 1997 Errichtung der Sechsesselbahn Kälbersalve statt der beiden alten Schlepplifte und Bau des Tellerlifts „Würstelexpress“
- 2002 Sesselbahn Filzboden ersetzt den Schlepplift
- 2003 Bau des Speichersees auf der Filzalm

- 2008 Verbindung nach Westendorf mit der Skiweltbahn auf das Chor
- 2014 Achtersesselbahn mit Sitzheizung und Hauben von Nieding zum Joch
- 2019 Kombibahn mit Zehnergondeln und Achtersesseln zum Zinsberg
- 2020 Errichtung des Speichersees bei der Brantlalm



So wurde 1970 für die Zeichnung von Aktien der Sonnberg-Liftgesellschaft geworben

GRAFIK + PRINT + BESCHRIFTUNGEN

... wenn Qualität und Preis entscheiden!

prodesign
WERBE SERVICE KRALL

WESTENDORF 0664 280 57 11 PRODESIGN-GRAFIK@AON.AT

Vom Design bis zum fertigen Produkt!



Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 MI u. DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesundes, von Covid 19 befreites, zufriedenes, friedliches neues Jahr! Das Büchereiteam

Neue Bücher:

Stimmen

von Dacia Maraini.



Mit großer Sensibilität gelingt es der Autorin, den sexuellen Missbrauch in seiner ganzen psychologischen Tragweite zu schildern. Wie immer ist sie dabei lapidar, sinnlich, direkt und ihre positive Energie überträgt sich auf ihre Heldin ebenso wie auf ihre Leser.

Die Bagage

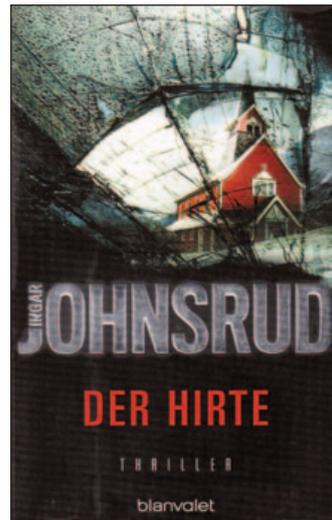
von Monika Helfer.



Das lebendige Portrait einer Frau am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts: Monika Helfer erzählt die berührende Geschichte ihrer eigenen Herkunft, sie erzählt von einer Familie, die von allen nur die Bagage genannt wird.

Der Hirte

von Ingar Johnsrud.



Die Tochter der einflussreichen Politikerin Wetre wird vermisst - ein Routinefall für Hauptkommissar Beier. Doch kurz darauf wird Beier nach Solro beordert, einen alten Hof vor den Toren Oslos. Fünf Männer wurden auf dem Sitz der christlichen Sekte „Gottes Licht“ grausam ermordet. Das Gelände des Hofes erinnert an einen Hochsicherheitstrakt, und im Keller des Gebäudes stoßen die Ermittler auf ein Labor, dessen Zweck sie sich nicht erklären können. Von den restlichen

Mitgliedern der Sekte fehlt jede Spur, unter ihnen die vermisste Wetre ...

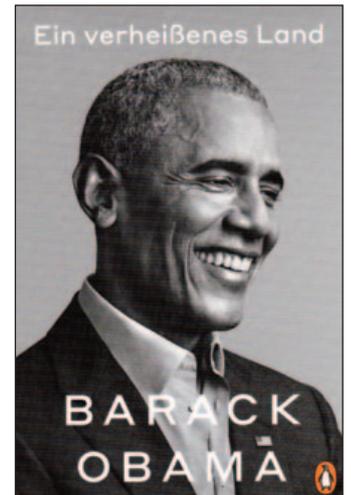
Der Wal und das Ende der Welt

von John Ironmonger.



Ein kleines Dorf. Eine Epidemie und eine globale Krise. Und eine große Geschichte über die Menschlichkeit.

Ein verheißenes Land von Barack Obama.



In diesem mitreißenden, mit Spannung erwarteten ersten Band seiner Präsidentschaftserinnerungen erzählt Barack Obama die Geschichte seiner unwahrscheinlichen Odyssee vom jungen Mann auf der Suche nach seiner Identität bis hin zum führenden Politiker der freien Welt.



Franz Wagner konnte diesen herrlichen „Halo“ im Raum Kitzbühel aufnehmen.

Halo ist ein Sammelbegriff für Lichteffekte der atmosphärischen Optik, die durch Reflexion und Brechung von Licht an Eiskristallen entstehen. Je nach Größe und Orientierung der Eiskristalle sowie dem Winkel, unter dem Licht auf die Kristalle trifft, entstehen an verschiedenen Stellen des Himmels teils weißliche, teils farbige Kreise, Bögen, Säulen oder Lichtflecken. (Quelle: Wikipedia)

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab 1. Jänner 2021 gültig

In Farbe:	In s/w: (wenn verlangt)
1 Seite 220,--	1 Seite 130,--
1/2 Seite 120,--	1/2 Seite 70,--
1/3 Seite 83,--	1/3 Seite 50,--
1/4 Seite 70,--	1/4 Seite 38,--
1/8 Seite 40,--	1/8 Seite 22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Insertaten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Schinken-Käse-Strudel

(ca. 6 Portionen)



Topfen-Blätterteig:

250 g Butter, 250 g Topfen mager, 250 g Mehl, 1 Prise Salz

Fülle:

300 g österr. Gouda (oder Käse nach Vorliebe), 300 g Schinken, 1 Zwiebel, Schnittlauch, ev. etwas Gemüse

Zubereitung:

Mehl mit Butter, Topfen und einer Prise Salz abbröseln, den Teig gut kneten, immer wieder auswahlen und zusammenschlagen, Teig rasten lassen.

Für die Fülle Schinken, Zwiebel, Schnittlauch und das Gemüse fein schneiden, alle Zutaten gut vermischen.

Den Strudelteig in zwei Hälften (2 Strudel) teilen und jeweils dünn auswahlen, mit Fülle belegen, einrollen, mit Ei bestreichen und ca. 45 Minuten bei 180°C backen.

Dazu passt sehr gut grüner, gemischter Salat oder Krautsalat.

Mahlzeit!

Der Strudelteig lässt sich gut, in Folie gewickelt, einfrieren. Für Apfel- oder Topfenstrudel ist der Topfen-Blätterteig ebenso schmackhaft.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Dieses Rezept ist von Theresia Stöckl.

Wir bitten, sich mit Maria WurZRainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurZRainer@tsn.at).

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2

Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at

Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter:

Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner

Kinderseite: Leonie Belmer; **Buchhaltung:** Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 **bei der Raiba Brixen i. Th.**
(BIC: RZTIAT22215)

Wochenenddienste der Ärzte im Jänner

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 31.12. Dr. Kerstin Gasser-Puck, Brixen, Tel. 05334 8181
- 1.1.2021 Dr. Diana Prader, Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 02./03. Dr. Josef Tassenbacher, Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 06.01. Dr. Christ. Schwentner, Reith, Tel. 05356 634 24
- 09./10. Dr. Peter Fuchs, Brixen Tel. 05334 6060 oder 0664 200 51 56
- 16./17. Dr. Kerstin Gasser-Puck, Brixen, Tel. 05334 8181
- 23./24. Dr. Diana Prader, Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 30./31. Dr. Josef Tassenbacher, Kirchberg, Tel. 05357 3757

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od. Pflegediensthandy 0664 22 64 518. E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im November

Monatsniederschlag: 28,9 l	2019: 179,5 l
Niederschlagstage: 9	2019: 16
davon an 7 Tagen Regen	2019: 8
an 0 Tagen Regen und Schnee	2019: 4
an 2 Tagen Schneefall	2019: 4

Termine

Alle Termine mit Vorbehalt!

- Donnerstag.....31.12.....19.00Jahresschlussmesse, Silvester
- Freitag.....01.01.....09.00Gottesdienst, Neujahr
.....19.00Gottesdienst
- Mittwoch06.01.....09.00Gottesdienst, Hl. Dreikönig
- Donnerstag.....07.01.....13.30Hl. Messe besonders für Senioren
- Montag.....11.01.....Christbaumentsorgung
- Donnerstag.....21.01.....09.00Frauentreff, Pfarrsaal
.....15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall

Tipp:

In Zeiten der Pandemie ist die Unterstützung des Immunsystems in jeder Hinsicht wichtig.

Das erreicht man durch:

- ausreichend Schlaf,
- Einschränkung bzw. Vermeidung von Alkohol und Nikotin,
- ausgewogene und gesunde Ernährung (viel Gemüse und Obst, ballaststoffreiche Nahrung, Nüsse, ...),
- Vermeiden von zu viel Stress und Angst,
- oftmaliges Lachen, Freude, Ausgeglichenheit,
- regelmäßige Bewegung in frischer Luft,
- viel trinken (Wasser, ungesüßten Tee), u.v.m.

Man sollte aber trotz obiger Empfehlungen die nötigen Hygiene- und Abstandsvorschriften nicht außer Acht lassen. Bei folgenreichen Infektionskrankheiten schützt am verlässlichsten eine entsprechende Impfung.

Impfungen sind Methoden zur Stärkung der Immunabwehr und eine vorbeugende Maßnahme gegen bestimmte Infektionskrankheiten. Bei der aktiven Immunisierung, der häufigsten Form der Impfung, wird das Immunsystem zur Bildung einer Immunkompetenz angeregt, ohne die Erkrankung selbst auszulösen. Hierzu werden abgeschwächte Erreger, tote Erreger oder Bruchstücke des Erregers, als Impfstoffe in den Körper eingebracht. Die Reaktion des Organismus auf diese Antigene führt zur Bildung spezifischer Antikörper und Gedächtniszellen, die weiterhin im Blut und den Lymphbahnen zirkulieren, wodurch der Schutz gegen diese Antigene lange erhalten bleibt. Falls der Körper erneut mit dem Erreger in Kontakt kommt, hat er durch die Gedächtniszellen eine sehr viel effizientere und schnellere Immunantwort zur Verfügung, die die Erreger bekämpft, bevor es zu einer Erkrankung kommt. (Quelle: Wikipedia)

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108



WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



PROK. JOSEF HIRZINGER
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44520

ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44560

HERBERT EISENMANN
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44542

WIR SUCHEN MIET- UND KAUFOBJEKTE

FÜR EINHEIMISCHE

DU MÖCHTEST EIN OBJEKT VERKAUFEN ODER VERMIETEN?

MELDE DICH BEI UNS!



**Einfach
Sicher.**

**Mit den Versicherungen
von Raiffeisen.**

- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- KFZ Versicherung
- Wohnung- und
Eigenheimversicherung

Jetzt **Gratis Erste
Hilfe Set sichern! ***

*bei Abschluss einer Raiffeisen
Versicherung. Gültig bis 30.06.2021



**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**

